

dezember 2025



RHAPSODIE DER REALITÄT

TEEVO

SONDEREDITION DIE GANZE WELT ERREICHEN

WUSSTEST DU DAS?

DIE WAHRE BEDEUTUNG VO
WEIHNACHTEN

WORTERKLÄRUNG

DANKSAGUNG



CHRIS OYAKHILOME



DEZEMBER 2025

**RHAPSODIE DER
REALITÄT**

TEEVO

....TÄGLICHE ANDACHTEN FÜR JUGENDLICHE

CHRIS OYAKHILOME

LOVEWORLD PUBLISHING

Alle Schriftstellen-Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft entnommen, sofern nichts anders angezeigt.

ABKÜRZUNGEN FÜR ANDERE BIBEL-ÜBERSETZUNGEN

ELB	- Revidierte Elberfelder Bibel	Copyright © 2025 by
HFA	- Hoffnung Für Alle	LoveWorld Publishing
NLB	- Neues Leben Bibel	DEZEMBER 2025
GNB	- Gute Nachricht Bibel	ISSN: 1595-6976
EU	- Einheitsübersetzung	
NGÜ	- Neue Genfer Übersetzung	
LUT	- Luther Übersetzung	
NEÜ	- Neue Evangelische Übersetzung	

rHerausgeber:

LoveWorld Publishing

3, Adebayo Akande Street,
Oregun, Ikeja, Lagos, Nigeria.

Email: info@teevotogo.org

Website: www.lovethebooks.org; www.teevotogo.org www.

rhapsodiederrealität

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten, insbesondere des Nachdrucks vom Inhalt und/oder Titelbild, sowie der auszugsweisen Wiedergabe ohne die ausdrückliche Genehmigung von LoveWorld Publishing.

ROR TeeVo ...Tägliche Andachten für Jugendliche

DEUTSCHLAND:

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel.: +49 (0) 157 32861098

USA:

LoveWorld Publishing USA
28 Prestige Circle
Suite 1100
Allen, TX 75002
Tel.: +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

NIGERIA:

Plot 105, Chris Oyakhilome
Crescent, Abuja, Nigeria.

NIGERIA:

Plot 22/23 Billings Way,
Oregun, Ikeja, Lagos.
Tel.: +234 201 8888 186

SOUTH AFRICA:

303 Pretoria Avenue
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194
South Africa.
Tel.: +27 11 326 0971

CANADA:

LoveWorld Publishing Canada
4101 Steeles Ave W, Suite 204
Toronto, Ontario
Canada M3N 1V7
Tel.: +1 416-667-9191

Möchtest du dich aus der Masse abheben und in deiner Welt etwas bewirken? Willst du ein Leben in Gesundheit, Weiterentwicklung und Wohlstand führen? Dein Bestseller unter den täglichen Andachten, Rhapsody of Realities TeeVo, ist ein großartiger Weg, um damit zu beginnen! Wenn du jeden Tag die Botschaft studierst und sie umsetzt, ist dir ein supererfolgreiches und siegreiches Leben in Christus garantiert!

„Richte deine Aufmerksamkeit darauf und widme dich diesen Aufgaben, damit alle sehen können, wie du Fortschritte machst.“

1. Timotheus 4,15 NLB

EINLEITUNG

Herrlich! Deine tägliche Andacht, Rhapsodie der Realität Teevo, ist jetzt in allen Sprachen erhältlich, die von jungen Menschen auf der ganzen Welt gesprochen werden. Die Ausgabe 2025 wurde sorgfältig zusammengestellt, um dich zu inspirieren, zu ermutigen, zu stärken und dir das ganze Jahr über Orientierung und Antworten zu geben.

WIE DU DIESE ANDACHT MIT MAXIMALER WIRKUNG EINSETZT

1. Lies jeden Artikel und meditiere darüber. Indem du dir die Gebete und Bekenntnisse täglich laut sagst, stellst du sicher, dass die Ergebnisse von Gottes Wort, das du aussprichst, sich auch in deinem Leben verwirklichen.
2. Folge den Anweisungen, die im Abschnitt „Handeln“ jedes Artikels enthalten sind.
3. Erforsche die Bibelstellen im Abschnitt „Tiefer gehen“, um dein Verständnis von Gottes Wort zu vertiefen.
4. Lies die gesamte Bibel in einem Jahr mit dem Ein-Jahres-Leseplan, oder gehe es mit dem Zwei-Jahres-Leseplan langsamer an.
5. Mach das Beste aus der Andacht, indem du dich mit all ihren Features beschäftigst, die dich ausrüsten und ermutigen sollen.
6. Verwende die Andacht als Hilfsmittel, um unter Gebet deine monatlichen Ziele aufzuschreiben. Verfolge deine Fortschritte und feiere deine Siege, wenn du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Inhalt

PASTOR CHRIS SAYS	5	JESUS: DER GEBER DES EWIGEN	
NACHFAHREN DES KÖNIGREICHS	6	LEBENS	42
VERKÜNDIGE CHRISTUS ALLEN	8	MEHR ALS FÜR IMMER	44
BEZEUGE DEINER GENERATION	10	DU KANNST DEM HERRN VERTRAUEN	46
DIE BOTSCHAFT CHRISTI	12	VERLASSE DIE VERSAMMLUNG NICHT	48
GENAU WIE ER	14	FÜR DEN LOBGESANG GESCHAFFEN	50
VERSCHMOLZEN ZU EINEM	16	WORTBEDEUTUNG	52
GEBOREN AUS DEM WORT	18	ICH BEZEUGE!	53
WUSSTEST DU DAS?	20	DER RICHTIGE WEG ZU BETEN	54
GEREINIGT!	22	DER BEWEIS SEINER GÖTTLICHKEIT	56
FÜR GERCHT ERKLÄRT	24	SING DAS WORT AN DIESEM	
LEBENDIG FÜR GOTT	26	WEIHNACHTEN	58
UNSTERBLICHKEIT JETZT: DAS LEBEN		DIE WAHRE BEDEUTUNG VON	
NACH DEM		WEIHNACHTEN	60
TOD	28	BEHANDLE ANDERE GUT	62
FÜR IMMER IM REICH		DER GÖTTLICHE AUSTAUSCH	64
DES LICHTS	30	KEIN FESTEN GRUND	66
NUTZE DEINE KÖNIGLICHE AUTORITÄT	32	QUIZ	68
DU HAST DEN NAMEN – NUTZE IHN!	34	LEG WERT AUF WORTE	70
WORTSUCHE	36	ENTFACH DAS FEUER IN DIR	72
NIMM GOTTES ZEUGNIS AN	38	BEACHTETE DEN RUF HEUTE	74
DER NAME JESUS	40		

Pastor Chris sagt

Christus unter uns, aber für us gilt, dass Er in uns lebt. Sein Wunsch war es schon immer, sich durch uns vollständig auszudrücken – unsere Gedanken zu leiten, unser Tun zu formen und in uns zu wirken, sowohl zu wollen als auch zu tun, was Ihm gefällt. Solange diese Wahrheit nicht zu einer persönlichen Offenbarung wird, bleibt Weihnachten nur ein Feiertag – eine Zeit des Feierns, des Essens und der Familienzusammenkünfte. Aber die wahre Bedeutung von Weihnachten geht viel tiefer. Unser Leben, unser Zweck und unsere Identität sind alle in dieser einen mächtigen Realität verwurzelt: Christus in dir. Das ist die Essenz von Weihnachten.

Auszug aus „Weihnachten und die endlose Ära der Herrlichkeit“

Scanne den Code, um die vollständige Botschaft zu erhalten und mehr über Weihnachten zu erfahren.





NACHKOMMEN DES KÖNIGREICHS

(Verbreite die Botschaft des Königreichs)

MONTAG,

1

ZUR BIBEL Lukas 16,16

„Das Gesetz und die Propheten [weissagen] bis auf Johannes; von da an wird das Reich Gottes verkündigt, und jedermann drängt sich mit Gewalt hinein.“

LASS UNS DARÜBER REDEN



Das Königreich Gottes ist real. Es ist keine unklare Idee oder eine ferne Hoffnung, sondern ein lebendiges, aktives Königreich, das geistlicher Natur ist. Als du neu geboren wurdest, wurdest du als Kind Gottes in dieses Königreich geboren. Du wurdest ein Nachkomme des Königreichs – jemand, der aus dem Leben des Königreichs stammt und dieses Leben in sich trägt.

Dieses Königreich beinhaltet alles, was unter Gottes Herrschaft steht, sowohl im Himmel als auch auf Erden. Aber es gibt auch das Himmelreich – die irdische Version des Königreichs Gottes, das von Jesus gegründet wurde. Als Jesus sagte: *„...das Reich Gottes ist nahe...“* (Markus 1,15), meinte er das Himmelreich, das er auf der Erde gründen wollte.

Vor Jesus konnten die Propheten nur davon sprechen – sie konnten nicht eintreten. Aber Jesus hat es nicht nur verkündet, sondern es uns auch ermöglicht, daran teilzuhaben. Durch die Neue Geburt wurden wir hineingebracht. Kolosser 1,13 (NGÜ) sagt: *„[Der Vater] hat uns aus der Gewalt der Finsternis befreit und hat uns in das Reich versetzt und hat uns unter die Herrschaft seines geliebten Sohnes gestellt“* Ehre sei Gott!

Dasselbe Königreich, das Jesus gepredigt hat, sollen wir heute verkünden. Lukas 9,2 (KJV) sagt: *„und er sandte sie aus, das Reich Gottes zu verkündigen ...“* Das ist jetzt unsere Aufgabe. Dieses Königreich ist zwar geistig, wird aber bald sichtbar in dieser Welt eingeführt werden – es

wird die Herrschaft übernehmen. Und jeder Seele muss die Möglichkeit gegeben werden, hineinzukommen.

Deswegen predigen wir. Deswegen gewinnen wir Seelen. Jesus sagte in Johannes 3,5 (KJV): „*Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen!*“ Dies ist die Zeit, deine Mühen zu verstärken – bringe andere hinein.

„*Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt verkündigt werden, zum Zeugnis für alle Heidenvölker, und dann wird das Ende kommen.*“ (Matthäus 24,14). Gepriesen sei Gott!



Vertiefe

Kolosser 1,12-13; Lukas 12,32



Sprich

Lieber Vater, ich danke Dir, denn jetzt, da ich neu geboren bin, ist Dein Reich in meinem Herzen. Ich verkünde die glorreiche Botschaft von Deiner rettenden Kraft denen, die in den Fesseln des Widersachers gefangen sind, und führe sie aus der Verdammnis in die herrliche Freiheit Deines Reiches, im Namen Jesu. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

1 Johannes 1-2:1-14, Hesekeil 8-10

EIN JAHR

Offenbarung 5,1-14, Joel 1



Handle:

Geh heute mutig voran, um jemandem in deinem Umfeld das Evangelium zu verkünden – du bist ein Nachkomme des Königreichs, gesandt, um andere zu ihm zu bringen.



VERKÜNDE CHRISTUS ALLEN MENSCHEN

(Das Evangelium ist der einzige
Weg zur Erlösung)

DIENSTAG,

2

ZUR BIBEL Johannes 6,44

„Niemand kann zu mir kommen, wenn der Vater, der mich gesandt hat, ihn nicht zu mir zieht...“

LASS UNS DARÜBER REDEN



Mitchelle sitzt ganz ruhig im Bus und hört den Gesprächen um sie herum zu. Ein paar Leute reden darüber, was nach dem Tod passiert. Ihr Herz fängt an zu schlagen. Sie fühlt diesen kleinen Impuls in sich – der sagt: „Sag etwas. Erzähl ihnen von Jesus.“

Aber sie hatte Bedenken. Was, wenn ich Mist baue? Was, wenn sie lachen?

Dann kam ein weiterer Gedanke: Was, wenn ich nichts sage und sie nie die Wahrheit erfahren?

Also sprach sie – nur ein paar Sätze über Jesus und die Hoffnung, die er bringt. Das Mädchen neben ihr wurde still und sagte dann: „Ich habe wochenlang darüber nachgedacht. Ich wusste nur nicht, wen ich fragen sollte.“

Dieser Moment hat ihr die Augen geöffnet: Gott hatte bereits an diesem Herzen gearbeitet – und Er hat sie benutzt, um zu sprechen.

Jesus hat gesagt: „In den Propheten steht geschrieben: ›Sie werden alle von Gott unterwiesen sein.‹ Wer aber den Vater hört und von ihm lernt, der kommt zu mir“ (Johannes 6,45). Gott zieht die Menschen durch sein Wort an. Wenn sie hören und im Glauben antworten, kommen sie zu Christus.

Römer 10,17 (LUT) sagt uns: „So kommt der Glaube aus dem Hören, das Hören aber durch das Wort Christi.“ Aber sie können nicht glauben, was sie nicht gehört haben – und sie können nicht hören, ohne dass jemand ihnen das Evangelium verkündet (Römer 10,14). Deshalb ist deine Stimme so wichtig.

Paulus hat das mit tiefer Überzeugung verstanden. Er hat in Römer 1,16 gesagt: „Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur

Errettung für jeden, der glaubt..." Und er hat so gelebt. In Römer 15,19 hat er gesagt: „... von Jerusalem an und ringsumher bis nach Illyrien das Evangelium von Christus völlig verkündigt habe.“

Während wir uns dem glorreichen Ende der Verkündigung des vollständigen Evangeliums in diesem Dezember nähern, lass dies deine Einstellung sein: Das Evangelium ist deine Berufung, deine Verantwortung und deine Krone. Lass dich nicht ablenken. Gib nicht nach. Dies ist die beste Stunde der Kirche, und du bist Teil des letzten Schrittes des Himmels, um die Nationen zu erreichen. Halte dich nicht zurück. Verkünde Christus. Du bist seine Stimme in der Welt. Die Ewigkeit eines Menschen könnte davon abhängen.



Vertiefe

Markus 16,15-16; Apostelgeschichte 1,8; Matthäus 28,19-20; Römer 1,16



Gebet

Lieber Vater, ich erkenne, dass Du die Menschen durch die Verkündigung Deines Wortes zu Dir ziehst. Ich gehe mutig und klar voran, wenn ich den Menschen in meinem Umfeld die Botschaft der Erlösung verkünde. Ich sehe jede Erfahrung als eine von Dir geschaffene Gelegenheit, andere in Dein Reich zu bringen. Durch Deinen Geist bin ich gestärkt, um einer leidenden Welt ein wirksamer Zeuge Deiner Gnade und Liebe zu sein, im Namen Jesu. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

EIN JAHR

1 Johannes 2,15-3:1-10, Hesekiel 11-12

Offenbarung 6,1-10, Joel 2



Handle:

Sprich heute mit jemandem über Jesus – deine Worte könnten der Funke sein, der ihn zu ihm führt.



Meine Notizen



ZEUGEN FÜR DEINE GENERATION

(Der Herr hat dir das Evangelium anvertraut)

MITTWOCH,

3

ZUR BIBEL 1. Timotheus 6,20 NLB

„Timotheus, bewahre, was Gott dir anvertraut hat. Meide alle gottlosen, hohlen Streitgespräche mit Menschen, die sich dir mit ihrer sogenannten Erkenntnis entgegenstellen“

LASS UNS DARÜBER REDEN

Ist dir bewusst, dass du Gottes Zeuge für deine Generation bist? Du bist nicht zufällig hier. In dem Moment, als der Heilige Geist in dein Leben kam, hast du die Kraft erhalten, Jesus in deiner Welt zu vertreten. Apostelgeschichte 1,8 sagt: *„sondern ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein ...“* Das bedeutet, dass du erwählt und befähigt wurdest, eine Stimme für das Evangelium zu sein: für deine Freunde, Klassenkameraden, Familie und alle Menschen in deiner Umgebung. Du bist kein normaler Mensch, sondern ein Botschafter des Himmels, der mit einer göttlichen Botschaft gesandt wurde.

Der Apostel Paulus hat das verstanden. In 1. Timotheus 1,11 sagt er: *„... dem Evangelium der Herrlichkeit ... das mir anvertraut worden ist.“* Dasselbe Evangelium der Herrlichkeit wurde auch Ihnen anvertraut. Gott hat dir die Botschaft anvertraut, die rettet. Das ist nicht nur etwas, worüber du dich freuen kannst, sondern etwas, das du weitergeben sollst. Jesus sagte: *„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht...“* (Johannes 15,5). In Christus bist du zu einer Frucht bringenden Rebe geworden. Das ist wahrer Erfolg: im Reich Gottes Frucht zu bringen.

Paulus sagte auch zu Timotheus: *„Bewahre, was dir anvertraut ist“* (1. Timotheus 6,20 LUT). Das Wort „anvertraut“ heißt auf Griechisch *parakatathéké* und bedeutet „ein Depot angelegt“. Du bist voll von göttlichen Samen: Samen des Lebens, der Hoffnung und der Wahrheit. Und Gott will,

dass du sie überall aussäst, wo du hingehst. Du bist wie eine lebendige Investition des Himmels, die deiner Generation Licht bringen soll. Wenn du die Gewinnung von Seelen zu deiner Priorität machst, fügt sich alles andere in deinem Leben von selbst zusammen.

Der Herr Jesus sagte in Matthäus 6,33: „Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden!“ Wenn du das Evangelium an die erste Stelle setzt, wird dir alles andere, um das andere kämpfen, hinzugefügt werden. Du bist nicht hinter den Dingen her, sondern sie sind hinter dir her. Also lass dein Licht leuchten. Sprich mutig. Lass das Evangelium durch dich fließen. Du bist Gottes Stimme, sein Licht, sein Zeuge, gesandt für eine Zeit wie diese.



Vertiefe

Markus 16,15, Apostelgeschichte 26,14-18



Gebet

Lieber Vater, ich danke Dir, dass du mir das wertvolle Evangelium unseres Herrn Jesus Christus anvertraut hast. Ich bin mir der Verantwortung und Ehre bewusst, die es bedeutet, meiner Generation ein Zeuge zu sein. Mein Leben ist ein Zeugnis Deiner Liebe und Gnade und bringt dauerhafte Früchte für dein Reich hervor. Ich danke Dir für das Privileg, diesem herrlichen Reich dienen und es vertreten zu dürfen, im Namen Jesu. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

1 Johannes 3,11-24, Hesekiel 13-15

EIN JAHR

Offenbarung 6,11-17, Joel 3



Handle:

Sprich heute mit jemandem über Jesus – deine Worte könnten der Funke sein, der ihn zu ihm führt.



DIE BOTSCHAFT CHRISTI

(Du bist ganz klar der Brief
Christi)

DONNERSTAG,

4

ZUR BIBEL 2 Korinther 3,2-3

„Unser Brief seid ihr selbst, in unsere Herzen geschrieben, erkannt und gelesen von jedermann. Es ist ja offenbar, dass ihr ein Brief des Christi seid, durch unseren Dienst ausgefertigt, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens.“

LASS UNS DARÜBER REDEN



Hast du schon mal das Wort „Epistel“ gehört und dich gefragt, was es bedeutet? Es ist einfach ein altes Wort für einen Brief oder eine schriftliche Nachricht. Als Paulus also sagte: *„Unser Brief seid ihr selbst...“* (2. Korinther 3,2), meinte er damit: „Ihr seid unsere Botschaft, die jeder kennt und liest.“ Mit anderen Worten: Dein Leben ist eine Botschaft, die die Leute sehen und lesen können, auch ohne Worte.

Nun denkt einmal an Jesus. Er war die Botschaft Gottes – das lebendige Wort. Er war nicht nur jemand, der das Wort Gottes verkündete; er war das Wort Gottes in menschlicher Form. Wenn er sprach, sprach Gott. Wenn er handelte, war es Gottes Wort in Tätigkeit. Wenn er heilte, war es das Wort, das Wunder vollbrachte. Alles, was Jesus tat, war das offenbarte Wort Gottes. Deshalb wird er „das menschengewordene Wort“ genannt.

Nun sagt Paulus dasselbe über uns. Er schrieb: *„Es ist ja offenbar, dass ihr ein Brief des Christi seid...“* (2. Korinther 3,3). Das bedeutet, dass dein Leben deutlich zeigt, dass du ein Brief, eine Botschaft Christi bist. So wie Jesus zum fleischgewordenen Wort Gottes wurde, bist du nun zur Botschaft Christi ernannt, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist Gottes.

Wenn du also der Brief Christi bist, bist du auch der Brief Gottes, denn Christus ist das Wort Gottes. Das macht

dich zu Gottes Botschaft an die Welt. Nun kommt die große Frage: Wenn du das weißt, wie wirst du dann dein Leben leben?

Deswegen hat Gott uns sein geschriebenes Wort gegeben – damit wir seine Sprache lernen und sprechen können. Das Ergebnis davon ist, dass das Leben Gottes durch dich fließt. Das wird deine tägliche Erfahrung sein. Es wird keine einzige Niederlage in deinem Leben geben. Egal, wer deine Gegner sind oder mit welchen Umständen du konfrontiert bist, du wirst immer ein absoluter Sieger sein. Ehre sei Gott!



Vertiefe

Johannes 1,14; 1 Johannes 4,17



Gebet

Lieber himmlischer Vater, danke, dass Du mich zum Brief Christi gemacht hast, zu Deiner lebendigen Botschaft an die Welt. Ich bestätige, dass ich Dein Wort in Fleisch und Blut bin, das Deine Herrlichkeit, Gnade und Wahrheit offenbart. Wenn ich das Wort Gottes vertieft studiere und es verkünde, erlebe ich einen Ausfluss des göttlichen Lebens und lebe in absolutem Sieg und Herrschaft.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

1 Johannes 4, Hesekiel 16

EIN JAHR

Offenbarung 7,1-10, Amos 1-2



Handle:

Lebe so, als wärst du Gottes Botschaft. Lass deine Worte und Handlungen heute deutlich Jesus widerspiegeln.



Meine Notizen



GENAU WIE ER

(Wir sind der Ausdruck seiner Gerechtigkeit)

FREITAG,

5

ZUR BIBEL 2 Korinther 5,21

„Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden.“

LASS UNS DARÜBER REDEN



Unsere Eingangsbibelstelle ist eine der größten Wahrheiten des Evangeliums. Der Apostel Paulus schreibt: *„Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden“* (2. Korinther 5,21). Das sind nicht nur Worte, die uns Mut machen sollen, sondern sind Aussagen über unsere Identität. Der Herr Jesus hat nicht einfach nur deine Sünden getragen; er wurde an deiner Stelle zur Sünde, damit dir nicht nur vergeben wird, sondern du auch zur Gerechtigkeit Gottes selbst gemacht wirst. Das ist das Christentum. Das ist das Evangelium. Wir sind der Ausdruck von Gottes Güte, Freundlichkeit, Gnade, Weisheit, Macht und Herrlichkeit.

Gerecht zu sein in Christus bedeutet nicht nur, Gutes zu tun oder nach moralischen Regeln zu leben. Es bedeutet, Ausdruck der Natur Gottes zu sein – seine Reinheit, Güte, Gerechtigkeit und Gnade. Das ist es, was Jesus meinte, als er sagte: *„Wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen.“* (Johannes 14,9). Er war das Ebenbild des Vaters, das Abbild, die gedruckte Ausgabe oder das Profil des Vaters – das endgültige Symbol Gottes.

Wir sind genau wie Er. 1. Johannes 4,17 sagt: „...

gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt.“ Wie Jesus, sind wir Ausdruck des Willens und Charakters Gottes. Das ist eine der wichtigsten Erklärungen von Gerechtigkeit: Ausdruck des Willens und der Natur Gottes. Da wir zu seiner Gerechtigkeit gemacht worden sind, haben wir die Fähigkeit, den Willen und das Wesen des Vaters überall zu zeigen und auszudrücken – in jeder Situation, bei jedem Ereignis und in jeder Angelegenheit. Gepriesen sei Gott!



Vertiefe

Römer 3,21-22; Römer 5,17-18



Gebet

Lieber himmlischer Vater, ich danke Dir, dass du Christus Jesus, der keine Sünde kannte, für mich zur Sünde gemacht hast, damit ich zum Ausdruck Deiner Gerechtigkeit werde und mit der Fähigkeit versehen werde, Deinen Willen und Dein Wesen in allen Dingen zu offenbaren und zum Ausdruck zu bringen. Ich werde heute Deine Güte und Vortrefflichkeit offenbaren und Deine Herrlichkeit und Macht zeigen, im Namen Jesu. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

1 Johannes 5, Hesekiel 17-19

EIN JAHR

Offenbarung 7,11-17, Amos 3-4



Handle:

Lasse deine Worte, Entscheidungen und deine persönliche Einstellung Gottes Liebe, Gnade und Güte spiegeln, wo auch immer du dich heute gerade bist.

VERSCHMOLZEN ZU EINEM



(Du bist untrennbar eins mit
Christus)

SAMSTAG,

6

ZUR BIBEL Kolosser 1,27 GNB

Denn Gott wollte ihnen sagen, dass der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses auch für die anderen Völker bestimmt ist. Und das ist das Geheimnis: Christus lebt in euch!

LASS UNS DARÜBER REDEN



Was heißt es wirklich, wenn die Bibel sagt: „Christus in dir“? Es heißt, dass Jesus tatsächlich in dir lebt. Du bist sein Zuhause. Durch den Heiligen Geist lebt er in dir, wandelt in dir und spricht durch dich.

Die Bibel sagt: *„Wir sind Glieder seines Leibes, von seinem Fleisch und von seinen Knochen“* (Epheser 5,30). Du bist seine Hände und Füße hier auf Erden! In 1. Korinther 6,15 heißt es: *„Wisst ihr nicht, dass eure Leiber Glieder Christi sind?“* Das ist echt stark. Als Christ bist du nicht nur nah bei ihm, du bist eins mit ihm. Du und der Herr Jesus seid miteinander verschmolzen. In Johannes 14,20 sagt er sogar: *„Ich bin in meinem Vater, und ihr seid in mir, und ich bin in euch.“* Wie erstaunlich ist das denn?

Der Apostel Paulus hat das genau verstanden. In 2. Korinther 3,5 sagt er: *„Nicht, dass wir von uns aus fähig wären ... sondern unsere Fähigkeit kommt von Gott.“* Mit anderen Worten: Paulus wusste, dass seine Kraft und seine Fähigkeiten nicht von ihm selbst kamen, sondern von Gott, der in ihm lebte.

Deshalb konnte er in Philipper 4,13 selbstbewusst sagen: *„Ich vermag alles durch den, der mich stark macht.“* Er hatte die richtige Einstellung, weil er begriff, was es bedeutete, Christus in sich zu haben. Er wusste,

dass er nicht mehr gewöhnlich war; er war eins mit Christus geworden, was Einheit mit Gott bedeutet. Das Wort Gottes sagt in 1. Korinther 6,17: *„Wer aber sich mit dem Herrn verbindet, ist ein Geist mit ihm.“*

Du bist eins mit dem Herrn. Deshalb sag von Zeit zu Zeit kühn: „Meine Fähigkeit kommt von Gott!“ Das heißt, dass Gottes Kraft in dir und durch dich wirkt. Deshalb bist du unbesiegbar, immer erfolgreich, fruchtbar und produktiv. Ehre sei Gott!



Vertiefe

1. Korinther 6,15; Philipper 4,13



Sprich

Christus wohnt in mir und ich in ihm. Ich bin untrennbar mit ihm verbunden, ein Teil seines Leibes, seines Fleisches und seiner Knochen. Ich bin das Gefäß, durch das er seine Herrlichkeit zeigt und seine facettenreiche Weisheit ohne Grenzen offenbart. Meine Kraft kommt von ihm und durch ihn kann ich alles schaffen. Ich lebe heute und immer im Bewusstsein dieser göttlichen Realität.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

2. Johannes 1,1-13, Hesekiel 20-21

EIN JAHR

Offenbarung 8,1-13, Amos 5-6#



Handle:

Erinnere dich selbst daran: „Ich bin eins mit Christus“, und lass diese Wahrheit dich heute zu einer mutigen, von Glauben erfüllten Handlung führen – egal ob groß oder klein.



Meine Notizen



GEBOREN AUS DEM WORT

(Du bist Gottes
menschgewordenes Wort)

SONNTAG,

7

ZUR BIBEL Johannes 1:14

"And the Word became flesh and dwelt among us, and we beheld His glory, the glory as of the only begotten of the Father, full of grace and truth."

LASS UNS DARÜBER REDEN



Er, der das Wort ist, wurde Mensch und lebte unter uns. Er war voll Gnade und Wahrheit und wir wurden Zeugen seiner Herrlichkeit, der Herrlichkeit, die der Vater ihm, seinem einzigen Sohn, gegeben hat. LASS UNS DARÜBER REDEN

Die DNA ist wie ein genetischer Bauplan. Wenn du geboren wirst, entwickelt sich dein Körper genau nach dem Muster, das in deiner DNA festgeschrieben ist. So wie die DNA den kompletten Code enthält, der bestimmt, wie sich ein Mensch entwickelt, ist das Wort Gottes deine geistliche DNA.

Der Herr Jesus ist der Sohn Gottes – Gott in Menschengestalt! Die Bibel zeigt uns in Johannes 1,1 mehr darüber, wer er ist: „Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.“ Im 14. Vers heißt es dann: „... das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns ...“ Jesus Christus ist das fleischgewordene Wort Gottes.

Es ist leicht zu akzeptieren, dass Jesus das lebendige Wort ist, das Wort, das Fleisch geworden ist. Aber weißt du, dass das auch für dich gilt? Die Bibel sagt: „*Ihr seid wiedergeboren, nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige und bleibende Wort Gottes*“ (1. Petrus 1,23 NKJV). Du bist durch das Wort Gottes neu geboren worden, welches lebt und für immer bleibt.

Denk mal darüber nach: Jesus Christus ist der Logos Gottes, das Wort Gottes, das Fleisch geworden ist. Nun hat dasselbe Wort, das Mensch geworden ist, dich geboren. Das macht dich zu Gottes Wort in Fleisch und Blut.

Paulus hat das verstanden und uns die Briefe Christi genannt – die Worte Christi: *“Forasmuch as ye are manifestly declared to be the epistle of Christ ministered by us, written not with ink, but with the Spirit of the living God; not in tables of stone, but in fleshy tables of the heart”* (2. Korinther 3,3).

Dann weist er auf etwas ganz Besonderes im 18. Vers hin: „Wir alle aber schauen mit aufgedecktem Gesicht die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel und werden so in sein Bild verwandelt, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, durch den Geist des Herrn“ (2. Korinther 3,18).

Er meint damit, dass du, wenn du über Gottes Wort nachdenkst – wenn du darüber nachsinnst und meditierst –, dich selbst als Spiegelbild der Herrlichkeit Gottes siehst. Du bist ein Kind des Wortes. Halleluja!



Vertiefe

2. Korinther 3,2-3; Jakobus 1,18; 1. Petrus 1,23-25



Gebet

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das mich geboren hat; jetzt habe und lebe ich das Leben des Wortes. Dein Wort beeinflusst und verändert mich, sodass ich ein Leben in Herrlichkeit führen kann. Ich lebe in dem Bewusstsein dieser Wahrheit, indem ich deine Gerechtigkeit, Weisheit, Gnade und Wahrheit in meinem Alltag zeige. Danke für dieses göttliche Leben, das ich in Christus Jesus habe. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

3. Johannes 1,1-14, Hesekiel 22-23

EIN JAHR

Offenbarung 9,1-10, Amos 7



Handle:

Ermutige heute einen anderen Christen, indem du ihm diese Wahrheit mitteilst, dass er Gottes Wort in Bewegung ist!

Um ein Exemplar der Rhapsody of Realities TeeVo-Bibel zu bestellen, besuche bitte teevotogo.org/bible



DIE WAHRE BEDEUTUNG VO WEIHNACHTEN

Weihnachten ist da! Es ist die schönste Zeit des Jahres, aber es geht um mehr als nur Weihnachtslieder, Essen und Geschenke. Das Wort „C-H-R-I-S-T-M-A-S“ selbst erzählt die tollste Geschichte, die je erzählt wurde – über Christus, seine Liebe und wer wir in ihm geworden sind. Schauen wir mal, wofür jeder Buchstabe steht. (Aus dem Englischen übersetzt)

C steht für „Christus ist gekommen!“ Christus ist geboren und jetzt hier!

H steht für „**Hoffnung**“. Wir sind jetzt in Frieden, weil Christus gekommen ist und unsere Hoffnung auf ein herrliches Leben erfüllt wurde.

R steht für Rightousness/„**Gerechtigkeit!**“ Wir müssen uns nicht mehr abmühen, Gott mit unseren eigenen Werken der Gerechtigkeit zu gefallen, denn er hat uns zum Inbegriff seiner eigenen Gerechtigkeit gemacht (2. Korinther 5,21).

I steht für Inheritance/ „**Erbe**“. Uns wurde ein Erbe zuteil; wir sind nicht mehr arm. Vielmehr sind wir Miterben Christi (Römer 8,17).

S steht für Salvation/ „**Erlösung**“. Die Erlösung ist vollendet, seit Christus gekommen ist.

T steht für „**Tell the untold that Christ has come**“ (Erzähl den Unerreichten, dass Christus gekommen ist). Erzähl heute jemandem von Jesus!

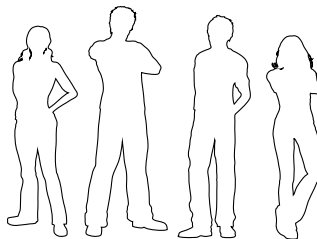
M steht für Ministry/ „Dienst“, was bedeutet, dass wir unseren

Platz als Diener der Versöhnung einnehmen. Und was ist die Botschaft dieses Dienstes?

A „Annahme!“ Dafür steht A. Wir sollen der ganzen Welt sagen, dass sie vom Vater vergeben und angenommen worden ist, unabhängig von ihrer Vergangenheit. Gott rechnet ihnen ihre Sünden nicht an (2. Korinther 5,19).

S steht für „**Sonship**“. Jetzt, wo wir in ihm angenommen sind, hat er uns in die „Sohnschaft“ gebracht! (1. Johannes 3,2).

Das ist die Bedeutung von Weihnachten. Wenn du also heute feierst, denk über diese Dinge nach, und dein Weihnachtsfest wird noch schöner. Frohe Weihnachten!





GEREINIGT!

(Du bist frei von Sünde)

MONTAG,

8

ZUR BIBEL Kolosser 1,14

Durch ihn haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.

LASS UNS DARÜBER REDEN



Unser Eingangsvers sagt, dass wir in Christus Jesus durch sein Blut Erlösung (Befreiung) haben, und im Schlussabschnitt heißt es dann: „...die Vergebung der Sünden“. In manchen Übersetzungen steht noch ein „nämlich“ in Klammern, was bedeutet, dass es im Originaltext nicht vorkommt. Die Übersetzer haben es nach eigenem Ermessen eingefügt, aber es wurde falsch angewendet. Die richtige Konjunktion wäre das Wort „und“: „In dem wir die Erlösung durch sein Blut haben und die Vergebung der Sünden“.

Zu sagen „in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut, nämlich die Vergebung der Sünden“ suggeriert, dass „wir die Erlösung von den Sünden durch sein Blut haben, was die Vergebung der Sünden bedeutet“. Aber das stimmt nicht, denn es handelt sich um zwei verschiedene Dinge. Erstens: wir haben in Christus Jesus unsere Befreiung oder Erlösung, und zweitens: wir haben unsere Freiheit von den Sünden (Vergebung). Wir sind frei von Sünden.

Das heißt, du musst nicht sündigen. Du musst nicht ständig aufpassen, dass du nicht sündigst, sondern einfach in Gerechtigkeit leben und im Licht – in Seinem Wort – wandeln, denn Sein Wort ist Licht (Psalm 119,105).

In 1. Johannes 1,7 steht: „*Wenn wir aber im Licht leben, so wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut von Jesus Christus, seinem Sohn, reinigt uns von aller Sünde.*“ Das passiert einfach so. Wenn du im Licht von Gottes Wort lebst und mit anderen Christen zusammen bist, reinigt er dich automatisch von allen Sünden.

Sünde ist überall, weil die Welt der Menschen verdorben ist. Aber der Herr reinigt dich von allen Sünden, auch von denen, die du nicht unbedingt selbst begangen

hast, sondern die auf dich abgefärbt haben. Das war der Grund, warum es im Alten Testament alle möglichen zeremoniellen „Waschungen“ gab. Wenn sie in die Gegenwart Gottes treten wollten, wuschen sie ihre Hände und Füße; sie mussten sich ständig waschen.

Aber heute ist das anders: Das Blut von Jesus Christus selbst wäscht uns automatisch von allen Sünden rein. Er kümmert sich um jede Sünde, egal ob sie von jemand anderem oder aus der Umgebung kommt, damit du deinen Weg durchs Leben in Sieg gehen kannst, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit. Halleluja!

Dann sagt er in Johannes 15,3: *„Jetzt seid ihr rein durch das Wort, das ich zu euch gesprochen habe.“* Es ist die Aufgabe des Wortes, dich von Sünde, Schuld und aller Ungerechtigkeit zu reinigen, damit du in Vollkommenheit und Exzellenz leben und Werke und Früchte der Gerechtigkeit hervorbringen kannst.



Vertiefe

1. Johannes 1,9; Römer 3,24-26; Apostelgeschichte 13,38-39



Gebet

Lieber Vater, ich danke Dir für mein neues Leben in Christus, ein Leben in Gerechtigkeit und Freiheit von Sünde. Danke für die ständige Reinigung, die dadurch kommt, dass ich im Licht Deines Wortes wandle. Ich wandle in Vollkommenheit und Vortrefflichkeit und bringe Werke und Früchte der Gerechtigkeit hervor, im Namen Jesu. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Judas 1,1-25, Hesekiel 24-26

EIN JAHR

Offenbarung 9,11-21, Amos 8-9



Handle:

Teile diese Botschaft mit jemandem in deiner Umgebung, der diese Wahrheit noch nicht kennt.

Um *Rhapsody of Realities TeeVo* im Audioformat zu erhalten, besuche bitte teevotogo.org/audio

GERECHT GEMACHT UND FÜR GERECHT ERKLÄRT



(Du bist bevollmächtigt,
Sündenfrei zu leben)

DIENSTAG,

9

ZUR BIBEL 1. Johannes 1,9

Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns von aller Ungerechtigkeit reinigt.

LASS UNS DARÜBER REDEN



Andre saß nach dem Jugendgottesdienst auf der Bank und war total niedergeschlagen. Er hatte es wieder vermasselt: Er hatte was gesagt, was er nicht hätte sagen sollen, und Grenzen überschritten, die er Gott versprochen hatte, nicht zu überschreiten.

„Gott, es tut mir leid“, flüsterte er leise. Aber hinter dieser Entschuldigung stand eine stille Frage: Wird er mir wirklich wieder vergeben?

Das ist eine Frage, die sich viele junge Leute stellen, vor allem, wenn sie denselben Fehler mehr als einmal gemacht haben. Aber das Wort Gottes gibt uns Klarheit. In 1. Johannes 1,9 heißt es: „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns von aller Ungerechtigkeit reinigt.“ Das Wort „bekennen“ kommt aus dem Griechischen „homologeó“. Es ist ein starkes Wort. Es bedeutet, etwas anzuerkennen, etwas zu sagen, das mit Gott übereinstimmt.

Wenn du deine Sünden vor dem Herrn bekennst, hält er sie dir nicht vor. Die Bibel sagt, dass er treu und gerecht ist: treu zu seinem Wort und gerecht, weil Jesus den vollen Preis für die Sünden bezahlt hat. Das ist das Evangelium! Schau dir jetzt Römer 3,24–26 an. Der Geist erklärt durch den Apostel Paulus etwas ganz Besonderes: dass Gott uns durch seine Gnade, durch die Erlösung in Christus Jesus, gratis gerecht macht. Hast du das gesehen? Es heißt nicht, dass Er denjenigen rechtfertigt, der am meisten weint oder um Vergebung bittet. Es heißt, dass Er denjenigen gerecht macht, der an Jesus glaubt.

Gott interessiert sich mehr für das Ergebnis der Vergebung als für die Maßnahme an sich. Das Wort „Vergebung“ heißt auf Griechisch „aphiemi“. Es bedeutet Freiheit. Das ist es, was der Vater will: deine Freiheit. Du

bist jetzt die Gerechtigkeit Gottes in Christus Jesus. Du bist Sein Ausdruck der Gerechtigkeit. In Apostelgeschichte 13,38–39 steht, dass jeder, der an Jesus glaubt, von allem frei gesprochen wird. „für frei und gerecht gesprochen“ bedeutet „für unschuldig erklärt“. Das ist deine neue Natur.

Versteh das: Freiheit von der Sünde ist nicht nur Freiheit von der Herrschaft Satans, sondern Freiheit vom Sündigen – und das heißt: die Fähigkeit, richtig zu leben. Das ist es, was Jesus dir gegeben hat. Er wurde für uns zur Sünde, damit wir in ihm die Gerechtigkeit Gottes werden könnten (2. Korinther 5,21).

Kannst du also gerecht leben? Auf jeden Fall! Die Sünde hat keine Macht über dich (Römer 6,14). Das ist deine Berufung. Das ist dein Leben. Lebe in diesem Bewusstsein und siege jeden Tag über die Sünde.



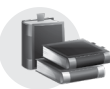
Vertiefe

Römer 6,12-14; 2. Korinther 5,21



Sprich

Heiliger Vater, ich danke Dir für die Freiheit von der Sünde, die ich durch Jesus Christus habe. Ich erkenne an, dass ich durch Sein Opfer gerecht, gereinigt und frei von Sünde bin. Ich lebe in Gerechtigkeit und zeige Deine Herrlichkeit in allem, was ich tue.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

EIN JAHR

Offenbarung 1,1-20, Hesekiel 27-28 Offenbarung 10,1-11, Obadja 1



Handle:

Sprich heute kühn: „Ich bin gerecht gesprochen, gerecht gemacht und befähigt, über der Sünde zu leben. Christus ist meine Freiheit!“



Meine Notizen



LEBENDIG FÜR GOT

(Du ibst in Gottes
Wirklichkeit)

MITTWOCH,

10

ZUR BIBEL Johannes 20,30-31

Die Jünger sahen, wie Jesus noch viele andere Wunder tat, die nicht in diesem Buch aufgezeichnet sind. Diese aber wurden aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben an ihn in seinem Namen das ewige Leben habt.

LASS UNS DARÜBER REDEN



Das ewige Leben bringt Klarheit und Bewusstsein. Du zählst nicht mehr nur die Tage, sondern lebst in Gottes Wirklichkeit. Das meinte Jesus, als er sagte: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, hat ewiges Leben.“ (Johannes 6,47). Das ewige Leben ist echtes Leben mit göttlichem Bewusstsein und göttlicher Kraft.

Als Jesus erklärte, dass er der Christus sei, beschuldigten ihn die Juden der Gotteslästerung, weil sie verstanden, was der Begriff „Christus“ bedeutete. „Christus“ bedeutet „Sohn Gottes“, und dieser Ausdruck wiederum bedeutet „Gott in menschlicher Gestalt“. Erwinnere dich daran, dass die Juden ihn in Johannes 10 fragten, ob er der Christus sei, und Jesus sagte: „Ja.“ *Da riefen sie: „... Gotteslästerung! Du bist nur ein Mensch und behauptest, du seist Gott.“* (Johannes 10,33). Sie verstanden, was es bedeutete, dass Jesus sagte, er sei der Christus, und lehnten ihn vehement ab, weil er eine solche Behauptung aufstellte. Aber er hatte Recht: Er ist der Christus, der Sohn Gottes, und jeder, der an ihn glaubt, hat das Leben. Halleluja!

Vor vielen Jahren, als ich das Evangelium an verschiedenen Orten verkündete, sagte ich den Leuten oft, dass wir gekommen sind, damit sie glauben, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes, ist, und dass sie durch diesen Glauben Leben in seinem Namen haben können. Dann lud ich sie ein, zum Altar zu kommen. Viele glaubten an

ihn und bekamen in diesem Moment ewiges Leben. Denn Er hat gesagt: „*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, hat das ewige Leben.*“ (Johannes 6,47 NKJV).

In Römer 6,11 NKJV sagt uns Paulus, wie wir darauf reagieren sollen: „So sollt auch ihr euch als tot für die Sünde, aber als lebendig für Gott in Christus Jesus, unserem Herrn, betrachten.“ Wenn du also heute an Jesus glaubst, bedeutet das, dass du für die Sünde tot bist, aber für Gott lebendig. Du hast ewiges Leben. Die Bibel sagt, dass er durch das Evangelium Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht hat (2. Timotheus 1,10). Du bist vom Tod zum Leben übergegangen: „*Ich versichere euch: Wer meine Botschaft hört und an Gott glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Er wird nicht für seine Sünden verurteilt werden, sondern ist bereits für seine Sünden vom Tod ins Leben gegangen*“ (Johannes 5,24).



Geh tiefer

Johannes 6,7; 1. Johannes 5,11-12; Johannes 20,30-31



Bete

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir ewiges Leben geschenkt hast! Ich lebe in dem vollen Segen und Bewusstsein dieses göttlichen Lebens, erfüllt von Deiner Herrlichkeit, Kraft und Liebe. Ich wirke auf meine Welt und meine Mitmenschen mit Deiner göttlichen Natur ein, während ich jeden Tag triumphierend lebe und die Früchte der Gerechtigkeit im Namen Jesu manifestiere. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

EIN JAHR

Offenbarung 2,1-17; Hesekiel 29-30 Offenbarung 11, 1-10; Jona 1-2



Handle:

Teile diese Botschaft mit jemandem und führe ihn zu Christus, wenn er ihn noch nicht angenommen hat.



UNSTERBLICHKEIT JETZT: LEBEN, DAS ÜBER DEN TOD ERHABEN IST

(Du bist vom Tod zum Leben
übergegangen)

DONNERSTAG,

11

ZUR BIBEL 2. Timotheus 1,10 NEÜ

„Das ist jetzt mit dem Kommen unseres Retters Christus Jesus offenbar geworden. Er hat den Tod entmachtet und stattdessen unvergängliches Leben aufleuchten lassen durch das Evangelium.“

LASS UNS DARÜBER REDEN

Die Botschaft in unserem Eröffnungsvers ist sehr klar: Christus hat den Tod abgeschafft und durch das Evangelium Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht. Die Kirche muss zur Erkenntnis und Tiefe dieser Wahrheit gelangen. Jetzt, da du wiedergeboren bist, bist du vom Tod zum Leben übergegangen; Du befindest dich an einem Ort der Unsterblichkeit, der Todeslosigkeit: *„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen“* (Johannes 5,24 SLT).

Du hast das transzendente Leben, das alles-überwindende Leben, das dich Satan, der Finsternis, Krankheit, Versagen, Niederlage und Tod überlegen macht. Wenn das nun wahr ist – und Gott sei Dank ist es das –, warum gibt es dann heute noch so viele in der Kirche, die mit ihrer Gesundheit zu kämpfen haben und von den Kräften dieser Welt gequält werden?

Der Grund dafür ist ihr Mangel an Verständnis, Bewusstsein und Wissen über diese Wahrheit. Gott sagte in Hosea 4,6 (SLT): *„Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis.“* Das erinnert an die Klage des Psalmisten Asaph in Psalmen 82,5–7 (NEÜ): *„Doch sie verstehen nichts und begreifen nichts, im Dunkeln tapen sie umher. So kommen alle Grundfesten der Erde ins Wanken. Ich hatte zwar gesagt: »Ihr seid ja Götter, Nachfahren des Höchsten seid ihr alle!“*

Dennoch werdet ihr sterben wie gewöhnliche Menschen und wie jeder andere Machthaber werdet ihr zu

Fall kommen!«"

Wie traurig! Wenn du wiedergeboren bist, bist du ein Gott, weil du aus Gott geboren bist; also hast du das Gottes-Leben. Dieses Leben unterliegt keiner Krankheit; es ist todes- und krankheitsresistent. Das ist die Wahrheit, und wenn du diese Realität nicht akzeptierst, wirst du sie niemals leben.

Das ist es, was Jesus für uns vollbringen wollte, und Er hat es erfüllt. Er hat das Werk „vollendet“. Am Kreuz, bevor Er starb, sagte er: „Es ist vollbracht.“ Mit anderen Worten: Die Mission ist erfüllt: Der Tod ist abgeschafft, Leben und Unsterblichkeit sind nun offenbart! Die Bibel sagt: „Doch er, Jesus, hat ein einziges Opfer für die Schuld der Menschen vor Gott dargebracht und sich dann für immer auf den Ehrenplatz zur rechten Seite Gottes gesetzt“ (Hebräer 10,12, NEÜ). Ehre sei Gott! Er hat durch das Evangelium Leben und Unsterblichkeit möglich gemacht und sich zur Rechten Gottes gesetzt. Nun sagt die Bibel, dass jeder, der an Ihn glaubt, ewiges Leben hat (Johannes 3,16). Wenn du glaubst, hast du Leben und Unsterblichkeit. Gepriesen sei Gott!



Vertiefe

Johannes 11,25-26; Römer 8,10-11; 1. Korinther 15,53-57



Sprich

Ich wurde in das Reich des Lebens und der Unsterblichkeit hineingeboren; ich bin vom Tod zum Leben übergegangen. Ich habe das transzendente Leben – das siegreiche Leben –, das mich Satan, der Finsternis, Krankheit, Misserfolg, Niederlage und Tod überlegen macht: ein Leben, das über diese Welt hinausgeht! Ich herrsche glorreich über Umstände und lebe jeden Tag triumphierend im Namen Jesu. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 2,18-3,1-6;
Hesekiel 31-32

EIN JAHR

Offenbarung 11:11-19, Jona 3-4



Handle:

Danke dem Herrn von ganzem Herzen für dieses Leben, das Er dir geschenkt hat.

IMMER IM REICH DES LICHTS



(Du bist unumkehrbar in das Reich Christi versetzt worden)

FREITAG,
12

ZUR BIBEL Kolosser 1,13 NEÜ

„Er ist es, der uns herausgelöst hat aus dem Machtbereich der Finsternis und uns an einen völlig anderen Ort gebracht hat. Jetzt befinden wir uns im königlichen Herrschaftsbereich seines Sohnes, den er mit seiner Liebe beschenkt hat.“

LASS UNS DARÜBER REDEN



In dem Moment, als du wiedergeboren wurdest, geschah etwas Mächtiges. Du wurdest aus der Macht der Finsternis befreit und in das Reich des geliebten Sohnes Gottes versetzt. Dies war kein Prozess, es geschah augenblicklich, vollständig und dauerhaft.

Du lebst jetzt in Gottes Reich, einem Reich des Lichts, des Lebens und der Herrlichkeit. Es ist wichtig, dass du diese Wahrheit kennst und glaubst, denn sie verändert dein Leben. Du stehst nicht mehr unter der Herrschaft Satans. Du sitzt mit Christus an himmlischen Orten, weit über allen Gewalten, Mächten und jedem Namen, der genannt wird (Epheser 1,21).

In 1. Timotheus 6,15–16 wird der Herr Jesus als der gesegnete und einzige Herrscher, der König der Könige und Herr der Herren beschrieben, der allein Unsterblichkeit besitzt und in unerreichbarem Licht wohnt. Gott ist Licht, und in Ihm ist keine Finsternis (1. Johannes 1,5). Und weil du in Ihm bist, gibt es keine Finsternis in dir.

Du bist aus der Finsternis in Sein wunderbares Licht gerufen worden (1. Petrus 2,9). Du bist Gottes auserwählte Generation, Sein königliches Priestertum. Das bedeutet, dass Krankheit, Angst und Niederlage keinen Platz in deinem Leben haben. Sie existieren nicht in dem Reich, in dem du jetzt wohnst.

Wenn das wahr ist – und das ist es –, wie können dich dann Krankheit oder Unterdrückung beherrschen? Wie kann der Teufel in deinem Körper oder Geist Fuß fassen? Der Herr Jesus sagte in Lukas 10,19 (NEÜ): „... Ich habe euch Autorität gegeben. Ihr könnt auf Schlangen und Skorpione treten, ja, auf die gesamte Heeresmacht des Gottesfeindes, und nichts davon wird euch schaden können.“

Erkläre also heute: „Ich lebe im Reich des Lichts, wo Jesus regiert. Ich lehne Krankheit, Angst und Dunkelheit ab. Ich wandle in Sieg, Autorität und göttlicher Gesundheit. Halleluja!“



Vertiefe

Epheser 2,4-6; 1. Johannes 5,4; Kolosser 1,12-13



Sprich

Ich bin im Reich des Sohnes der Liebe Gottes, wo es keine Dunkelheit, Krankheit, Misserfolg oder Tod gibt. Ich sitze mit Christus weit über allen Zwängen, Mächten, Gewalten, Herrschaften und allem, was einen Namen trägt, nicht nur in dieser Welt, sondern auch in der zukünftigen. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 3,7-22; Hesekiel 33-34

EIN JAHR

Offenbarung 12,1-10; Micha 1-2



Handle:

Bekenne dich mutig zu deiner Identität in Christus mit 1. Petrus 2,9.

Besuche teevotogo.org/Take5, um ein kostenloses Exemplar des Take5-E-Magazins zu erhalten.





ÜBE DEINE KÖNIGSREICH- AUTORITÄT AUS

(Übernimm Verantwortung
für dein Leben von deiner
Position in Christus aus)

SAMSTAG,

13

ZUR BIBEL Matthäus 18,18 NEÜ

„Ich sage euch klar und deutlich: Euch ist eine große Vollmacht übertragen worden. Eure Entscheidungen gelten: Was ihr auf der Erde im Namen Gottes bindet, das ist auch im Himmel gebunden. Und was ihr freisetzt, das ist auch im Himmel freigesetzt.“

LASS UNS DARÜBER REDEN



In unserer vorherigen Studie haben wir gelernt, dass wir aus der Herrschaft oder dem Bereich der Finsternis in das Reich des Sohnes der Liebe Gottes versetzt worden sind. Wir befinden uns also derzeit im Reich des Sohnes der Liebe Gottes. Aber was geschieht hier? Wie sollen wir nun leben, da wir im Reich sind? Sollen wir Gott um die Lösung des einen oder anderen Problems anflehen? Nein! Da Er uns in das Reich gebracht hat, haben wir die Autorität des Reiches!

Der Herr Jesus sagte: „Ja, es ist so: Ich habe euch Autorität gegeben. Ihr könnt auf Schlangen und Skorpione treten, ja, auf die gesamte Heeresmacht des Gottesfeindes ...“ (Lukas 10,19 NEÜ). Erwinnere dich dann an das, was Er in unserem Eröffnungsvers gesagt hat: „Ich sage euch klar und deutlich: Euch ist eine große Vollmacht übertragen worden. Eure Entscheidungen gelten: Was ihr auf der Erde im Namen Gottes bindet, das ist auch im Himmel gebunden. Und was ihr freisetzt, das ist auch im Himmel freigesetzt“ (Matthäus 18,18 NEÜ).

Er hat dir die Autorität gegeben, den Verlauf und die Umstände deines Lebens zu bestimmen. Was du sagst, ist gültig, weil du in der Autorität Jesu Christi stehst. Wenn du feststellst, dass die Dinge um dich herum oder die Umstände deines Lebens nicht mit Gottes vollkommenem Willen übereinstimmen, sprich das Wort und Er wird es bekräftigen. Er erlaubt, was du erlaubst, und verbietet, was du verbietest. Er hat dir die Autorität gegeben, Veränderungen herbeizuführen, wenn die Dinge nicht richtig laufen.

Jetzt kannst du verstehen, warum manche Menschen lange Zeit in bestimmten prekären Verhältnissen geblieben sind: weil sie es zugelassen haben, dass es so weitergeht. Als Christ ist der Tag, an dem du beschließt, dass du nicht willst,

dass ein bestimmtes Problem weiterbesteht, der Tag, an dem es aufhört.

Vielleicht ist es eine Krankheit – vielleicht ein Tumor oder ein Geschwür in deinem Körper – entscheide dich und deklariere: „Ich kann das nicht in meinem Körper haben; mein Körper ist der Tempel des Heiligen Geistes; deshalb verfluche ich dieses Geschwür und schneide diesen Tumor im Namen Jesu heraus.“ Das wird es sein!

Sag nicht: „Oh Gott, bitte nimm diese Krankheit von mir weg“, denn das wird nichts ändern. Er ist nicht dafür verantwortlich, sondern hat dir die Autorität gegeben, etwas dagegen zu unternehmen. Es spielt keine Rolle, vor welchen Herausforderungen du heute stehst. Weine nicht. Bettle nicht. Duck dich nicht und beklage dich nicht. Übe deine Autorität in Christus aus! Mehr darüber erfahren wir in unserer nächsten Lektion.



Vertiefe

Markus 11,23; Mätthaus 16,19



Gebet

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir die Vollmacht gegeben hast, Veränderungen zu bewirken und den Verlauf und die Umstände meines Lebens in Übereinstimmung mit Deinem vollkommenen Willen zu bringen. Selbst jetzt sind Deine Segnungen – Gesundheit, Frieden und Wohlstand – in meinem Leben offensichtlich. Ich wandle in Gerechtigkeit, angetrieben von Deiner Weisheit, während ich meine Bestimmung in Christus erfülle, im Namen Jesu. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 4,1-11; Hesekiel 35-36

EIN JAHR

Offenbarung 12,11-17; Micha 3-4



Handle:

Identifiziere heute alle Bereiche deines Lebens, die nicht mit Gottes Wort übereinstimmen, und sprich voller Selbstbewusstsein Seine Wahrheit darüber aus.



Meine Notizen



DU HAST DEN NAMEN - NUTZE IHN!

(Sprich aus, was du in
Seinem Namen willst)

SONNTAG,
14

ZUR BIBEL Markus 16,17 SLT

„Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, sie werden in neuen Sprachen reden,“

LASS UNS DARÜBER REDEN



Es gibt einen Unterschied dazwischen, den Namen Jesu anzurufen und eine Forderung in Seinem Namen zu stellen – und es ist wichtig, dass du diesen Unterschied verstehst. In Römer 10,13 SLT heißt es: „denn: »Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.«“ Das bezieht sich auf den Sünder, der Gott noch nicht kennt und um Erlösung bittet. Aber sobald du wiedergeboren bist, rufe nicht mehr um Hilfe von außen – Du handelst aus deinem Inneren heraus. Du rufst nicht mehr nur Seinen Namen an, du nutzt ihn!

Als Kind Gottes hast du das Recht erhalten, den Namen Jesu als Instrument der Macht zu nutzen. Dieser Name trägt alle Autorität im Himmel, auf Erden und unter der Erde. Du brauchst Ihn nicht mehr um irgendetwas zu bitten: Vielmehr benutzt du Seinen Namen mit Autorität, um alles zu erschaffen oder die Veränderungen zu bewirken, die du dir wünschst. Der Herr Jesus sagte in Johannes 14,13 SLT: „Und alles, was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun...“ Das ist keine Empfehlung. Es ist eine göttliche Garantie!

Wenn also Herausforderungen auftauchen – sei es Angst, Krankheit oder Druck – gerate nicht in Panik und rufe aus Verzweiflung „Jesus!“. Du sprichst mit Autorität: „Im Namen Jesu befehle ich dieser Situation, sich zu ändern!“

So spricht ein Christ. So gewinnst du. Du erteilst Befehle in Seinem Namen.

Denke immer daran, dass du die Verantwortung und Kontrolle hast, weil du im Namen Jesu handelst. Alles im Leben, sowohl das Physische als auch das Geistliche, einschließlich Regierungen, Königsthronen, den Galaxien, Fürsten und Mächten, sind dem Namen Jesu untergeordnet. Verkünde mit Vertrauen, was du in Seinem Namen willst, und du wirst ein Zeugnis haben. Ehre sei Gott!



Vertiefe

Philipper 2,9-11; Apostelgeschichte 3,16; Johannes 16,23



Gebet

Lieber Vater, danke für die Kraft und Autorität, die Du uns gegeben hast, den Namen Jesu zu gebrauchen. Ich wandle in dieser Autorität und übe Herrschaft über Umstände und Situationen aus. Ich spreche Heilung, Frieden und Wohlstand in Seinem Namen und ich danke Dir für das Vertrauen und die Gewissheit, die ich habe, wenn ich den Namen von Jesus benutze, um eine Veränderung und Deinen Willen zu verwirklichen. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 5,1-14; Hesekiel 37-38

EIN JAHR

Offenbarung 13,1-10; Micha 5-6



Handle:

Sprich heute selbstbewusst: Nutze den Namen Jesu, um in jeder Situation deines Lebens den Sieg zu verkünden, und erwarte Ergebnisse!

SCRAMBLED WORD SEARCH

Unravel the names below, then find and circle them in the word search puzzle on the next page!

CLUES: Elders of Faith mentioned in the New Testament.

1. **BLAE** _____
(Hebrews 11:4)

2. **NHOCE** _____
(Hebrews 11:5)

3. **HONA** _____
(Hebrews 11:7)

4. **BAHAMAR** _____
(Hebrews 11:8–12)

5. **RHAAS** _____
(Hebrews 11:11)

6. **ACIAS** _____
(Hebrews 11:20)

7. **CBJAO** _____
(Hebrews 11:21)

8. **EHJOPS** _____
(Hebrews 11:22)

9. **SEMSO** _____
(Hebrews 11:23–29)

10. **HABAR** _____
(Hebrews 11:31)

11. **NAHNHA** _____
1 Samuel 1:2

N	I	E	R	U	T	H	A	B	H	R	C	D	H
R	U	J	O	C	H	E	B	E	D	A	A	A	B
B	B	B	E	H	U	H	E	P	A	E	R	R	A
D	E	B	O	R	A	H	H	B	G	A	P	E	R
B	A	C	T	N	K	H	S	H	S	A	H	Z	R
A	P	A	N	N	I	A	H	A	I	D	C	I	S
R	P	A	R	T	A	G	T	A	E	A	H	P	H
E	H	B	R	H	R	A	A	K	D	E	A	P	A
B	E	S	T	H	E	R	B	H	E	B	J	O	I
E	R	A	E	A	P	E	R	I	O	O	A	R	B
K	H	B	R	N	K	R	A	H	A	B	U	A	E
A	A	N	N	S	O	A	H	A	H	O	A	H	B
H	A	H	P	E	A	G	S	H	E	A	O	S	B
E	I	H	R	S	H	T	A	N	A	O	G	A	S





AKZEPTIERE DAS ZEUGNIS GOTTES

(Du hast ewiges Leben)

MONTAG,
15

ZUR BIBEL 1. Johannes 5,11 SLT

„Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn.“

LASS UNS DARÜBER REDEN



Ein junges Mädchen erhielt einen Brief mit einer Stipendienzusage von ihrer Traumuniversität. Der Umschlag enthielt weder Geld noch ein Flugticket - nur geschriebene Worte, die ihr ein Vollstipendium bestätigten. Sie tanzte, weinte und feierte. Und warum? Weil sie glaubte, dass die Worte wahr waren. Sie hatte den Campus noch nicht gesehen oder diese Leistungen erhalten, aber sie handelte allein den Worten der Universität entsprechend.

In der gleichen Weise hat Gott uns Sein geschriebenes „Wort“ gegeben, ein Zeugnis dafür, dass wir durch Seinen Sohn ewiges Leben haben. Die Neue Genfer Übersetzung drückt es etwas deutlicher aus: „Und was bedeutet diese Aussage Gottes ‘für uns’? Sie bedeutet, dass Gott uns das ewige Leben gegeben hat; denn dieses Leben bekommen wir durch seinen Sohn.“

Um ein besseres Verständnis von dem zu bekommen, wovon Johannes hier spricht, muss man noch den neunten und zehnten Vers lesen: *„Wenn Menschen uns etwas bezeugen, schenken wir ihrer Aussage Glauben. Aber die Aussage Gottes hat ein ungleich größeres Gewicht, zumal es dabei um Jesus Christus geht, den Gott selbst als seinen Sohn bestätigt hat. Wer an den Sohn Gottes glaubt, weiß in seinem Innersten, dass Gottes Aussage wahr ist. Doch wer Gott keinen Glauben schenkt, macht ihn damit zum Lügner: Er will nicht wahrhaben, dass Gott als Zeuge für seinen Sohn eingetreten ist.“* (1. Johannes 5,9-10 NGÜ).

Gott bezeugt, dass du ewiges Leben hast, weil du Jesus Christus hast. Du brauchst es nicht zu spüren, um zu wissen, dass du es hast. Alles, was du brauchst, ist Gottes

Zeugnis, dass du es bereits hast. Wenn du Sein Zeugnis nicht akzeptierst, machst du Ihn zu einem Lügner, und Gott kann nicht lügen.

Dieses Zeugnis sagt auch, dass jeder, der den Sohn Gottes nicht hat, das Leben nicht hat. Der 13. Vers in der Neuen Genfer Übersetzung ist so schön. Dort sagt der Apostel Johannes: „Ich habe euch diese Dinge geschrieben, um euch in der Gewissheit zu bestärken, dass ihr das ewige Leben habt; ihr glaubt ja an Jesus als den Sohn.“

Ehre sei Gott! Wenn du an den Namen des Sohnes Gottes glaubst, wurde dies an dich geschrieben, damit du das Zeugnis Gottes akzeptieren kannst, und dieses Zeugnis sagt, dass du das ewige Leben hast. So kannst du jetzt voller Vertrauen sagen: „Ich habe das ewige Leben, denn ich habe den Sohn Gottes!“ Halleluja!



Vertiefe

Johannes 5,24; Johannes 3,36; 1. Johannes 5,11-13



Gebet

Lieber Vater, ich bin voller Freude über Dein Zeugnis, dass ich Leben habe, weil ich Jesus Christus habe. In diesem Bewusstsein wandle ich heute, während ich Dein Wesen und Deine göttliche Kraft manifestiere. Ich bin voller Leben, Gesundheit und Kraft und lebe siegreich, denn das ewige Leben wirkt in mir, in Jesu Namen. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 6,1-17, Hesekiel 39-40

EIN JAHR

Offenbarung 13,11-18, Micha 7



Handle:

Bekenne regelmäßig: „Ich habe ewiges Leben, denn ich habe den Sohn Gottes!“

Um inspirierende, lebensverändernde Lehren von Pastor Chris zu bekommen, besuche bitte pcdl.co



DER NAME JESUS

(Handle in Seinem Namen,
nicht in deiner eigenen
Kraft)

Dienstag,
16

ZUR BIBEL Markus 16,17

„Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben ...“

LASS UNS DARÜBER REDEN



Zuerst fühlte es sich erdrückend an, vor ihren lärmenden Mitschülern zu stehen. Einige waren älter, größer und arrogant. Aber als sie das Abzeichen trug und mit Selbstvertrauen sprach, änderte sich alles. Sie war nicht mehr nur eine der Schülerinnen, sondern die Vertrauensschülerin, mit der ganzen Autorität der Schule im Rücken. Man gehorchte ihr, nicht wegen ihrer Größe oder Stärke, sondern wegen der Stellung, die sie einnahm.

Wenn du in Christus Autorität ausübst, tust du das in Seinem Namen, nicht in deinem eigenen. Der Fokus liegt auf Jesus. Er hat nicht gesagt: „Diese Zeichen werden denen folgen, die glauben, dass sie es tun können.“ Vielmehr sagte Er, sie würden „denen folgen, die glauben“; was glauben? Das Evangelium.

Als Christin oder Christ bist du dazu in der Lage, befähigt und autorisiert, Dämonen auszutreiben, Kranke zu heilen, Aussätzige rein zu machen und Tote aufzuerwecken. Es geht nicht um deine eigenen Fähigkeiten, sondern um die Autorität desjenigen, der dich berufen hat : Sein Name ist Jesus, und Er hat alle Macht im Himmel und auf Erden.

Er erklärte: „Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.“ (Matthäus 28,18 SLT) Auf dieser Grundlage gab Er uns den Auftrag: „*So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker ...*“ (Matthäus 28,19). Du repräsentierst Ihn. Er hat dir die rechtliche Autorität - die Stellvertreter-Vollmacht - gegeben, an Seiner Stelle zu handeln. Wenn du im Namen Jesu Anordnungen gibst, gehorchen Dämonen und Gegebenheiten, als ob Jesus selbst sprechen würde.

Weil du der Gläubige bist, mit Jesus als Herrn deines

Lebens und ewigem Leben in deinem Geist, brauchst du nicht mehr Glauben, um Dämonen auszutreiben; übe einfach die Autorität aus, die Christus gegeben hat. Wie der Verkehrspolizist an einer viel befahrenen Kreuzung: Fahrzeuge halten auf sein Signal hin an, nicht wegen seiner eigenen Kraft, sondern aufgrund der Autorität, die ihm verliehen wurde.

Du sitzt auf dem Platz Jesu, du handelst in Seiner Autorität. Der gesamten Schöpfung, belebt und unbelebt, ist befohlen, Ihm zu gehorchen: „Dies ist mein geliebter Sohn. An ihm habe ich Freude, und auf ihn sollt ihr hören!“ (Matthäus 17,5 NGÜ). Und wie die Heilige Schrift erklärt: „... *gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt.*“ (1. Johannes 4,17 SLT). Gesegnet sei Gott!



Vertiefe

Matthäus 28,18-20; Lukas 10,19; Johannes 14,13-14



Sprich

Ich bin qualifiziert, befähigt, autorisiert und bevollmächtigt, Dämonen auszutreiben, Kranke zu heilen, Aussätzige rein zu machen und Tote aufzuerwecken. Meine Herrschaft über Satan und die Mächte der Finsternis ist uneingeschränkt, weil ich in und durch die Autorität des Namens Jesu lebe. Ich bin ein Sieger, jetzt und immer. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

EIN JAHR

Offenbarung 7,1-17, Hesekiel 41-42

Offenbarung 14:1-10, Nahum 1-3



Handle:

Sprich zu deinem Körper, deinen Finanzen und deiner Umgebung. Befehl Änderungen wo sie nötig sind in Jesus' Namen.



Meine Notizen



JESUS: DER GEBER EWIGEN LEBENS

(Du hast das Leben, weil du
Ihn hast)

MITTWOCH,

17

ZUR BIBEL Johannes 17,1-2 NGÜ

"... Vater, die Zeit ist jetzt da. Offenbare die Herrlichkeit deines Sohnes, damit der Sohn deine Herrlichkeit offenbart. Du hast ihm ja Macht über die ganze Menschheit gegeben, damit er allen, die du ihm anvertraut hast, das ewige Leben schenkt."

LASS UNS DARÜBER REDEN

Das ewige Leben ist das größte Geschenk, das Gott der Menschheit gemacht hat, aber viele haben Schwierigkeiten zu verstehen, was es wirklich bedeutet. Für viele klingt es weit weg und abstrakt, so als würde es erst beginnen, nachdem diese irdische Reise vorbei ist. Doch die Heilige Schrift offenbart etwas viel Größeres: Das ewige Leben ist eine gegenwärtige Realität, eine göttliche Erfahrung, die hier und jetzt durch Jesus Christus verfügbar ist.

Was für ein Vertrauen Jesus hatte, zu verkünden, dass Gott Ihm Macht über alle Menschen gegeben hat, um ihnen ewiges Leben zu geben. Das bedeutet, dass Jesus derjenige ist, der ewiges Leben gibt. Wenn Er Herr deines Lebens ist, dann hast du ewiges Leben in dir, denn all denen, über die Er Herr ist, gibt Er ewiges Leben.

Du kannst Leben nur kennen und verstehen, wenn du die Quelle des Lebens kennst, und diese Quelle ist Jesus Christus. Im nächsten Vers heißt es: „Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus.“ (Johannes 17,3 EU). Beachte, wie der Herr Jesus sich hier mit Gott gleichsetzt, weil Er selbst Gott ist. Er hat nicht gesagt: „damit sie Dich, den einzig wahren Gott, erkennen“, und damit aufgehört. Er fügte hinzu: „und Jesus Christus“, was bedeutet, dass du Gott und Jesus Christus kennen musst. Du kannst nicht den Einen ohne den Anderen haben.

Jesus ist das ewige Leben; das ist der Grund, warum Er es geben kann. Wenn du also Ihn nicht kennst, kannst du auch das Leben nicht kennen. Die Bibel sagt: „Denn der Lohn, den die Sünde zahlt, ist der Tod; aber das Geschenk,

das Gott uns in seiner Gnade macht, ist das ewige Leben in Jesus Christus, unserem Herrn.“ (Römer 6,23 NGÜ). Auch hier sehen wir, dass Gott durch Jesus Christus ewiges Leben schenkt.

Diese Wahrheit wird in 1. Johannes 5,11-12 (NEÜ) noch klarer: „Und was bedeutet das für uns? Es besagt: Gott hat uns ewiges Leben geschenkt, das Leben, das in seinem Sohn ist. Wer also mit dem Sohn Gottes verbunden ist, hat das Leben; wer nicht, hat es nicht.“ Schau dir die Zeiten der Sätze genau an. Es heißt nicht: „Wenn du den Sohn hast, wird Gott dir das Leben geben.“ Vielmehr heißt es: „Wenn du mit dem Sohn Gottes verbunden bist, hast du das Leben.“

Dasselbe sagt Jesus auch in Johannes 6,47 (SLT): *„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat ewiges Leben.“* Preiset Seinen Namen für immer!



Vertiefe das Thema

Johannes 3,36; Johannes 10,26-27; 1. Johannes 5,11-13



Bete

Lieber Vater, ich danke Dir für ewiges Leben, das ich durch Jesus Christus empfangen habe. Ich freue mich, dass ich Dein Leben und Wesen in mir habe, das mich zu mehr als einem Sieger macht. Ich lebe in dem Bewusstsein dieses göttlichen Lebens und manifestiere deine Herrlichkeit, Liebe und Macht, indem ich diese Wahrheit anderen mitteile, in Jesu Namen. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 8,1-13; Hesekiel 43-44

EIN JAHR

Offenbarung 14,11-20;
Habakuk 1-2



Handle:

Teile dieses lebensspendende Evangelium heute mit jemandem.

Scanne diesen QR-Code, um die Verbreitung von Rhapsody of Realities TeeVo an Teenager auf der ganzen Welt zu unterstützen.





WESENTLICH MEHR ALS NUR FÜR IMMER

(Ewiges Leben ist mehr als
nur für immer zu leben)

DONNERSTAG,

18

ZUR BIBEL Johannes 3,15

„...damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht, sondern ewiges Leben hat.“

LASS UNS DARÜBER REDEN



Mit siebzehn hatte Paula eine Frage, auf die niemand eine Antwort zu haben schien. Eines Abends, während sie unter einem Himmel mit nur noch wenigen Streifen schwindenden Lichts nach Hause gingen, fragte sie ihren älteren Bruder: „Was bedeutet es eigentlich tatsächlich, ewiges Leben zu haben?“ Er hielt inne und gab ihr die Antwort, die sie schon vorher gehört hatte: „Es bedeutet, dass du für immer leben wirst.“ Aber diese Antwort fühlte sich irgendwie unvollständig an. Ewiges Leben musste doch sicherlich mehr bedeuten als nur für immer zu leben.

In der Tat: das tut es. Was wäre, wenn du jemandem das Evangelium mitteilst und er dir die gleiche Frage stellt? „Was ist ewiges Leben?“ Hier ist eine einfache Art und Weise, es zu definieren. Ewiges Leben ist das Leben und die Natur Gottes. Während das vielleicht keine strenge Definition ist, drückt es doch die Qualität des Lebens aus, das es ist: göttlich und anders als alle anderen Formen des Lebens.

Hier ist eine weitere Definition, die es präzisiert. Ewiges Leben bezieht sich auf die organischen und existenziellen Eigenschaften des Göttlichen. Das spielt deswegen eine Rolle, weil in den vielen unterschiedlichen Kulturen viele an verschiedene Götter glauben, aber keiner von ihnen besitzt ewiges Leben. Es ist dieses Leben - Gottes ganz eigenes -, das ihn von allen anderen unterscheidet.

Der Herr Jesus sagte: „Denn wie der Vater aus sich selbst heraus Leben hat, so hat er auch dem Sohn die Macht gegeben, aus sich selbst heraus Leben zu haben.“ (Johannes 5,26 NGÜ). Und die Bibel erklärt: „Wir wissen, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns die Augen geöffnet hat, damit wir den erkennen, der die Wahrheit ist. Mit ihm, dem wahren

‘Gott’, sind wir verbunden, ‘weil’ wir mit seinem Sohn, Jesus Christus, verbunden sind. Dieser ist selbst der wahre Gott; er ist das ewige Leben.“ (1. Johannes 5,20 NGÜ). Jesus Christus ist die Verkörperung des ewigen Lebens.

Als Er auf der Erde wandelte, war Er das Leben offenbart in menschlicher Gestalt: „Das Leben wurde uns offenbart, und wir haben es gesehen.“ (1. Johannes 1,2 NLB). Das ist das Leben, das zu geben Er gekommen ist - sein eigenes Leben. Das ist das Evangelium: Ewiges Leben ist wirklich und es ist kostenlos. Alles, was du tun musst, ist, es anzunehmen.



Vertiefe

Johannes 17,3; 1. Johannes 5,11-13



Sprich

Ich bin voller Freude, zu wissen, dass ich das Leben und die Natur Gottes in mir habe - die organischen und existenziellen Eigenschaften des Göttlichen. Dieses göttliche Leben hebt mich von der Masse ab und befähigt mich, siegreich zu leben. Ich lebe im Bewusstsein dieses unzerstörbaren, unangreifbaren und unbesiegbaren Lebens in mir. Halleluja!



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 9,1-21, Hesekiel 45-46

EIN JAHR

Offenbarung 15,1-8, Habakuk 3



Handle:

Denke an jemanden, der vielleicht nicht weiß, was ewiges Leben wirklich ist. Teile diese Botschaft mit ihm - und wenn er noch nicht zu Jesus gefunden hat, dann sei derjenige, der ihn zu Ihm führt.



Meine Notizen



DU KANNST DEM HERRN VERTRAUEN

(Er will das Beste für dich)

FREITAG,

19

ZUR BIBEL Psalm 139,16-17 NLB

„Du hast mich gesehen, bevor ich geboren war. Jeder Tag meines Lebens war in deinem Buch geschrieben. Jeder Augenblick stand fest, noch bevor der erste Tag begann. Wie kostbar sind deine Gedanken über mich, Gott! Es sind unendlich viele. Wollte ich sie zählen, so sind sie zahlreicher als der Sand! ...“

LASS UNS DARÜBER REDEN

Es gibt Menschen, die sich sträuben, sich dem Herrn vollständig hinzugeben. Tief in ihrem Inneren fürchten sie, dass Er, wenn sie Ihm die Führung ganz überlassen, den Lauf ihres Lebens auf eine Weise verändern könnte, mit der sie sich nicht wohl fühlen würden. Sie haben seit Jahren ihre ganz eigenen Träume, Visionen und Ambitionen gehegt und machen sich Sorgen, dass die vollständige Nachfolge Jesu bedeuten könnte, dass sie diese lieb gewonnenen Wünsche aufgeben müssten.

Aber nur diejenigen, die Ihn nicht kennen, haben solche Gedanken. Weil sie noch nicht an dem Punkt angelangt sind, Ihn wahrhaftig zu kennen, fällt es ihnen schwer, Ihm zu vertrauen. Wenn du Jesus jemals wirklich kennenlernst - Seine Liebe, Seinen Charakter, Seine Gedanken über dich - würdest du niemals zögern, dich Ihm hinzugeben. Voller Freude würdest du Ihm vertrauen, weil du weißt, dass alles, was Er sich jemals wünscht, das Beste für dich ist.

Er sagte in Jeremia 29,11 (SLT): *„Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“* Mach dir das klar! Sein Plan ist es, dich zu Wohlstand, Gesundheit, Frieden und Fortschritt zu bringen. Nichts in Seinem Plan ist darauf ausgerichtet, dich zu verletzen oder klein zu machen.

Das erinnert an die kostbaren Worte in 3. Johannes 1,2 (NLB): *„Lieber Freund, ich bete, dass es dir in jeder Hinsicht gut geht, und dass dein Körper so gesund ist, wie ich es von deiner Seele weiß.“* Das ist Sein Wunsch für dich: zu sehen,

wie du hervorragend bist und in Seiner Gnade, Herrlichkeit und göttlichen Gesundheit funktionierst. Sein Traum ist herrlicher als alles, was du dir jemals für dich selbst vorstellen könntest.

Das ist der Grund, warum er dir Sein Leben, Seine Gerechtigkeit, Seine Herrlichkeit und Seinen Namen gegeben hat. Er hat dich in das Einssein mit Sich selbst gebracht, damit du siegreich über Satan, Sünde, Krankheit, Leiden, Schwäche und Tod leben kannst.

Hab keine Angst, Ihm zu vertrauen. Er kennt dich besser, als du dich selbst kennst und Er liebt dich mehr, als du dir jemals vorstellen könntest. Überlass Ihm die Führung in deinem Leben, und Er wird etwas ewig Schönes daraus machen. Gepriesen sei Sein Name für immer!



Vertiefe

Jeremia 29,11; 3. Johannes 1,2; Jesaja 1,19



Bete

Gerechter Vater, ich danke Dir für Deine unerschütterliche Liebe und Deine vollkommenen Pläne für mein Leben. Ich vertraue Dir ohne Rückhalt, denn ich weiß, dass Deine Pläne für mich zu Wohlstand führen, mich mit Hoffnung erfüllen und meine Zukunft sichern. Ich wähle, Deiner Führung zu folgen, im Vertrauen, dass ich immer ein Leben voller Freude und Erfüllung leben werde, in Jesu Namen. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 10,1-11, Hesekiel 47-48

EIN JAHR

Offenbarung 16:1-10,
Zephania 1-2



Handle:

Mache heute einen Schritt, ordne dich dem Herrn unter und tue etwas, wovor du aus Angst zögerst, sei es das Evangelium zu verkünden, dich für ein Programm anzumelden oder ganz persönlichen Ehrgeiz loszulassen, weil du weißt, dass Gottes Plan besser ist.

Um ein Exemplar der Rhapsodie der Realitäten TeeVo Bibel zu bestellen, besuche bitte teevotogo.org/bible

VERZICHTE NICHT DARAUF, AN DER VERSAMMLUNG TEILZUNEHMEN



(Mache deine Anwesenheit
in der Gemeinde zur
Priorität)

SAMSTAG,
20

ZUR BIBEL Hebräer 10,25 SLT

„... indem wir unsere eigene Versammlung nicht verlassen, wie es einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr den Tag herannahen seht!“

LASS UNS DARÜBER REDEN



In der ganzen Bibel ruft Gott sein Volk dazu auf, sich vor ihm zu versammeln. Diese Treffen waren nichts Alltägliches, sondern Momente der Weitergabe, der Gemeinschaft und der Verwandlung. Die Versammlung ist Gottes Haus, sein Fundament und seine Säule der Wahrheit, wo sein Wort gelehrt wird und sein Volk in Gerechtigkeit aufgebaut und gefestigt wird.

Die Bibel sagt: „*Versäumt nicht die Zusammenkünfte eurer Gemeinde, wie es sich einige angewöhnt haben. Ermahnt euch gegenseitig dabeizubleiben. Ihr seht ja, dass der Tag nahe ist, an dem der Herr kommt.*“ (Hebräer 10,25 HFA). Dies sind die letzten Tage, und es gibt eine Dringlichkeit im Geist. Jetzt musst du mehr denn je brennend für die Dinge Gottes sein, besonders für dein Engagement für die Gemeinde.

Betrachte den Gemeindebesuch nicht als Möglichkeit. Es ist eine göttliche Anweisung. Im Haus Gottes wirst du für das Leben und die Gottesfurcht geschult, ausgerichtet und ausgerüstet. Du wachst in der Erkenntnis Christi und wirst inspiriert, deine Berufung zu leben.

Jesus sagte: „... *durchforscht die Heilige Schrift...*“ (Johannes 5,39), und Paulus ermahnte: „...*strebe eifrig danach, dich Gott als bewährt zu erweisen...*“ (2. Timotheus 2,15). Die Gemeinde bietet eine reiche Atmosphäre für das Wort, den Gottesdienst, das Gebet und die Gemeinschaft mit anderen Gläubigen. Sie stärkt deinen Glauben und hält dich in der Wahrheit verwurzelt.

Gottes Muster hat sich nicht geändert. Im Alten Testament befahl er Israel, sich vor ihm zu versammeln.

Heute ist das Prinzip geblieben. Sei konsequent, engagiert und aktiv in deiner Ortsgemeinde – nicht von Ort zum anderen, sondern sei gepflanzt.

Beteilige dich. Sei bekannt. Lebe in Liebe mit den Geschwistern: „*Wir wissen, dass wir vom Tod zum Leben übergegangen sind, weil wir die Brüder lieben ...*“ (1. Johannes 3,14). Deine Anwesenheit ist wichtig. Dein Wachstum ist wichtig. Der Geist Gottes dient dir in der Versammlung der Heiligen.

Mache die Gemeinde zu deiner Priorität. Lass es deine Freude und Ehre sein, dich mit Gottes Volk zu versammeln und dich von Seinem Wort verwandeln zu lassen. Halleluja!



Vertiefe

Lukas 4,16; 1. Timotheus 3,15



Bete

Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg, zu Deiner Familie zu gehören. Ich verpflichte mich, Deinem Wort gemäß zu lernen und zu leben, mich als engagiertes Mitglied einer Gemeindefamilie darzustellen und zu sein, und anderen Deine Liebe zu zeigen. Dein Wort erzieht mich, und ich lebe täglich in seinem Licht und bringe Frucht, die dich verherrlicht, im Namen Jesu. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 11,1-19, Daniel 1-2

EIN JAHR

Offenbarung 16,11-21; Zefanja 3



Handle:

Pflege weiterhin dein Engagement in der Gemeinde. Ermutige andere, das Gleiche zu tun, und lass sie sich von deiner Leidenschaft für Gottes Haus inspirieren.



Meine Notizen



ZUM LOBEN GESCHAFFEN

(Die Schönheit und Macht
des Lobens)

SONNTAG,
21

ZUR BIBEL Psalm 33,1

„Jauchzt dem HERRN, ihr Gerechten! Den Aufrichtigen ziemt Lobgesang.“

LASS UNS DARÜBER REDEN



Wenn du Lob und Dank aussprichst, hältst du dich nicht nur an die Bibel, sondern trainierst dein Gehirn auch für Freude, Frieden und Gesundheit. So wie Licht die Dunkelheit vertreibt, vertreibt Lob die Schwermut. In der Bibel steht: „Lobpreis ist den Aufrichtigen wohlgefällig.“ Das ist echt wunderbar. Es bedeutet, dass Lobpreis im Einklang mit den Gepflogenheiten unseres Königreichs steht oder zu ihnen passt. Wir leben, um zu loben.

Kein Wunder, dass die Bibel sagt: *„Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch. (1. Thessalonicher 5,18). Nun bedeutet „Lob ist wohlgefällig“ auch, dass Lob schön ist. In der neuen King-James-Version heißt es: „Freue dich im Herrn, o du Gerechter! Denn Lobpreis der Aufrechten ist schön.“ In der Tat sagt The Passion Translation: „... Lobe ihn mit allem, was du hast, denn Lobpreis sieht schön aus auf den Lippen der Liebhaber Gottes.“ Das bedeutet, dass Gott es liebt, unser Lob zu empfangen.*

Wenn wir ihn preisen, positionieren wir uns tatsächlich dort, wo wir als Volk des Lobpreises sein sollten: *„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht“ (1. Petrus 2,9). Wir sind aufgerufen, sein Lob zu verkünden.*

Laut der Bibel heißt Lob, dass wir mit unseren Lippen, unserem Mund danken: „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht

der Lippen, die seinen Namen bekennen!" (Hebräer 13,15). Das bedeutet, dass wir seine Güte in den Dingen sehen, die in und um uns herum und in unserer Welt geschehen, und dafür loben wir ihn überschwänglich. Gott will, dass unser ganzes Leben voller Lobpreis sein soll. Du wurdest zu seinem Lobpreis erschaffen.

Wenn wir ihm unser Lob aussprechen, dann manchmal mit tiefer Rührung, und ein anderes Mal mit einem Glanz der Freude, den andere vielleicht nicht sehen. Aber Gott sieht alles; wir tun dies im Licht des Geistes und an dem Ort seiner Heiligkeit. In einer solchen Atmosphäre des Lobpreises bist du dir seiner Liebe bewusst, denn in seiner Gegenwart ist die Fülle der Freude, und zu seiner Rechten ist Freude in Fülle (Psalm 16,11). Halleluja!



Vertiefe

Hebräer 13,15; Psalm 33,1-4



Gebet

Himmlicher Vater, ich bete Dich an und verehere Dich für Deine große Liebe, Deine Treue, Güte und zärtliche Barmherzigkeit. Wie gnädig bist Du, denn Du hast die Erde mit Deiner Güte erfüllt; Du hast die Nationen und ihre Völker gesegnet und Deine Gnade zur Errettung allen erscheinen lassen. DIR sei Ehre und ewige Macht und Herrschaft, für immer. In Jesu Namen. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

EIN JAHR

Offenbarung 12,1-17, Daniel 3-4 Offenbarung 17,1-10, Haggai 1



Handle:

Nimm dir heute Zeit, um den Herrn zu preisen.

Um Rhapsody of Realities TeeVo im Audioformat zu erhalten, besuche bitte teevotogo.org/audio



„DANKSAGUNG“

„Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“ (1. Thessalonicher 5,18).

Das Wort „Danksagung“ kommt vom griechischen Wort „eucharistia“, was so viel wie Dankbarkeit, Bedanken oder dankbare Anerkennung von Gottes Gnade und Gunst bedeutet. Es ist mehr als nur ein „Danke“ sagen; es ist ein tiefer Ausdruck der Wertschätzung, der aus einem Herzen kommt, das sich Gottes Güte bewusst ist.

Danksagung ist nicht nur eine Handlung, sondern eine Haltung des Herzens. Wenn du wirklich verstehst, was Gott für dich getan hat – seine Erlösung, seine Barmherzigkeit und seine täglichen Segnungen –, ist die natürliche Reaktion darauf anhaltende Dankbarkeit. Es ist die Sprache des Glaubens, denn Danksagung erkennt an, dass Gott dir in Christus bereits alles zur Verfügung gestellt hat.

In der Bibel geht Dankbarkeit oft mit Gebet und Anbetung einher (Philipper 4,6; Kolosser 4,2). Sie verwandelt das Gebet von bloßen Bitten in Bekenntnisse des Vertrauens und der Freude an Gottes Treue. Wenn du dankbar bist, verlagerst du deinen Fokus von den Umständen, in denen du dich befindest, auf das, wer Gott ist und was er getan hat.

Das meinte der Apostel Paulus, als er sagte: „Sagt in allem Dank.“ Es geht nicht darum, Gott für unangenehme Umstände zu danken, sondern in den Umständen – weil du seine Gegenwart, seine Kraft und seinen Plan erkennst, der alles zu deinem Besten wirkt (Römer 8,28).

Wenn du Dankbarkeit kultivierst, trainierst du deinen Geist, fröhlich und voller Glauben zu bleiben. Dankbarkeit versetzt dich in die Lage, noch mehr von seiner Gnade zu empfangen. Dankbarkeit ist mehr als eine Reaktion – sie ist eine Offenbarung. Es bedeutet, jeden Tag mit dem Bewusstsein zu leben, dass „der Herr gut ist; seine Gnade währt ewig und seine Treue für alle Generationen“ (Psalm 100,5).



i-testify!

Das TeeVo war für mich ein hervorragendes Werkzeug, um das Evangelium zu predigen. Eine Zeit lang hatte ich versucht, einen meiner Freunde dazu zu bringen, TeeVo zu akzeptieren, aber er zögerte, es zu nehmen oder zu lesen. Also beschloss ich, für ihn zu beten, wenn ich nach Hause kam.

Im folgenden Monat erklärte ich ihm, dass TeeVo die Bibel ist, die in einfachere Erklärungen unterteilt ist. Als ich ihm dieses Mal TeeVo gab, nahm er es gerne an. Er fing sogar an, mich zu bitten, ihm jeden Monat ein Exemplar zu besorgen. Bald darauf begann er, öfter seine Bibel zu studieren und drückte aus, wie glücklich er mit TeeVo war.

— J.O., Schweden



DIE RICHTIGE ART ZU BETEN

(Wir beten zum Vater im Namen Jesu)

MONTAG,
22

ZUR BIBEL Johannes 16,23-24

Und an jenem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Was auch immer ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er wird es euch geben! Bis jetzt habt ihr nichts in meinem Namen gebeten; bittet, so werdet ihr empfangen, damit eure Freude völlig wird!

LASS UNS DARÜBER REDEN



Im Christentum beten wir weder Engel an, noch bitten wir Engel, für uns zu beten. Egal, wie sehr du sie anrufst, für dich zu beten, sie werden es nicht tun, weil sie es nicht können.

Jesus hat uns gesagt, wie wir beten sollen: „*Was auch immer ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er wird es euch geben!*“ (Johannes 16,23). Wir beten im Namen Jesu zum Vater. Wir sind die einzigen, die das Recht, das Privileg und den Segen haben, seinen Namen im Gebet zu verwenden.

Wir bitten nicht einmal Jesus, für uns zum Vater zu beten. Jesus sagte: „An jenem Tag werdet ihr in meinem Namen bitten, und ich sage euch nicht, dass ich den Vater für euch bitten will; denn er selbst, der Vater, hat euch lieb, weil ihr mich liebt und glaubt, dass ich von Gott ausgegangen bin.“ (Johannes 16,26-27). Wir sagen also nicht: „Herr Jesus, bitte sprich für mich mit dem Vater.“ Nein – der Vater selbst liebt uns, also sprechen wir direkt mit ihm.

Ich habe immer auf den Unterschied hingewiesen zwischen dem Gebet zu Gott durch Jesus Christus und dem Gebet zu Gott im Namen Jesu. Das ist nicht dasselbe. Im Namen Jesu zu Gott zu beten ist das, was Jesus uns aufgetragen hat. Durch Jesus Christus zu Gott zu beten bedeutet, Jesus zu einem Vermittler zu machen, aber nachdem du neugeboren bist, ist Er kein Vermittler für dich. Er ist nur für den Sünder ein Vermittler zu Gott.

Denkt daran, was Er gesagt hat: „*Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!*“ (Johannes 14,6). Aber

wenn du durch ihn zum Vater gekommen bist, brauchst du danach keinen Vermittler mehr, weil du nun in der Gegenwart des Vaters bist.

Im Namen Jesu zu beten ist eine Frage der Autorität. Es bedeutet, dass du seine Autorität nutzt. Warum kannst du seine Autorität benutzen? Weil Er dich gerettet hat. Er besitzt alles. Sein Name ist über der ganzen Schöpfung; alles wurde in seinem Namen erschaffen. Alles gehört ihm.

Der Vater hat den Namen Jesu als Stempel auf seine ganze Schöpfung gedrückt: *„Dieser ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene, der über aller Schöpfung ist. Denn in ihm ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: Alles ist durch ihn und für ihn geschaffen“* (Kolosser 1,15-16).

Deshalb hört alles auf Jesus (Matthäus 17,5). Alles! Verwende also heute seinen Namen mit Kühnheit.



Vertiefe

Johannes 14,13-14; Philipper 2,9-11; Kolosser 2,18



Gebet

Lieber Vater, ich danke Dir dass Du mir die Vollmacht gegeben hast, den Namen Jesu im Gebet zu gebrauchen. Ich übe diese Autorität mit Kühnheit aus, in dem Wissen, dass ich direkten Zugang zu Dir habe und dass die ganze Schöpfung auf mich hört, wie sie auf Jesus hört. Ich lebe in Gesundheit, Herrschaft, Kraft, Sieg, Frieden und einem Leben in Fülle, weil ich im Namen Jesu lebe. Halleluja!



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 13,1-10, Daniel 5-6

EIN JAHR

Offenbarung 17,11-18, Haggai 2



Handle:

Übe in Jesu Namen Autorität über jede Situation aus, die sich in deinem Leben ändern muss.

Scanne diesen QR-Code, um zu erfahren, wie du andere Bücher von Pastor Chris erhalten kannst





DIE BEWEISE SEINER GOTTHEIT

(Die Jungfrauengeburt Jesu
bestätigt Seine Gottheit)

DIENSTAG,
23

ZUR BIBEL MATTHÄUS 1,23

»Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären; und man wird ihm den Namen Immanuel geben«, das heißt übersetzt: »Gott mit uns«.

LASS UNS DARÜBER REDEN



Wenn wir sagen, dass Jesus Christus göttlich ist, meinen wir damit, dass er Gott ist. Das ist keine leichtfertige Aussage, sondern die Wahrheit, die in der Bibel steht. Viele Leute auf der ganzen Welt sehen ihn nur als einen Propheten oder einen großen Lehrer. Auch wenn das vielleicht respektvoll klingt, wird es seiner wahren Identität nicht gerecht.

Um wirklich zu verstehen, wer Jesus ist, müssen wir uns das Wunder seiner Geburt ansehen. Die Bibel beschreibt es als etwas, das in der Geschichte einzigartig ist. In Matthäus 1,18 sagt: *„Die Geburt Jesu Christi aber geschah auf diese Weise: Als nämlich seine Mutter Maria mit Joseph verlobt war, noch ehe sie zusammengekommen waren, erwies es sich, dass sie vom Heiligen Geist schwanger geworden war.“*

Marias Empfängnis war ein Wunder. Bevor sie und Joseph zusammenkamen, hatte sie ein Kind vom Heiligen Geist empfangen. Josef, der nicht wusste, dass dies Gottes Werk war, überlegte, ihre Verlobung still und leise zu beenden. Aber in einem Traum offenbarte ihm ein Engel des Herrn, dass dies nicht von Menschen, sondern von Gott war. Der Engel erklärte: *„... denn was in ihr gezeugt ist, das ist vom Heiligen Geist. Sie wird aber einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden.“* (Matthäus 1,20-21).

Was diesen Bericht noch bemerkenswerter macht, ist,

dass es sich um die Erfüllung einer Prophezeiung handelte. Das Wort wurde bereits verkündet: „*»Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären; und man wird ihm den Namen Immanuel geben«, das heißt übersetzt: »Gott mit uns«.*“ (Matthäus 1,23, Jesaja 7,14).

Ehre sei Gott! Jesus wurde nicht auf natürlichem Wege geboren; Seine Geburt war göttlich. Er ist Emmanuel, Gott mit uns. Seine wundersame Geburt ist ein Beweis für seine Gottheit und seinen göttlichen Ursprung. Er ist nicht nur ein Prophet, nicht nur ein Lehrer; Er ist Gott, der sich im Fleisch offenbart hat.



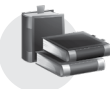
Vertiefe

Jesaja 7,14; Jesaja 9,6



Bete

Lieber Vater, danke, dass Du uns durch die Heilige Schrift die Göttlichkeit Jesu Christi gezeigt hast. Ich glaube fest daran, dass Jesus wirklich Gott ist. Ich freue mich über die Wahrheit Seiner göttlichen Natur und feiere Seine übernatürliche Geburt, die der Welt Erlösung gebracht hat. Danke, dass ich an Deinem göttlichen Leben teilhaben darf, im Namen Jesu. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 13,11-14,1-20, Daniel 7-8

EIN JAHR

Offenbarung 18,1-12,
Sacharja 1-2



Handle:

Teile diese Wahrheit in der Weihnachtszeit mit jemandem.



Meine Notizen

SINGE DAS WORT AN DIESEM WEIHNACHTEN



(Wähle Lieder, die mit der
Schrift übereinstimmen
und die Bedeutung von
Weihnachten offenbaren)

MITTWOCH,

24

ZUR BIBEL Lukas 2,11-14

„Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr. Und das sei für euch das Zeichen: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt, in der Krippe liegend. Und plötzlich war bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Herrlichkeit [ist] bei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, [und] unter den Menschen [Gottes] Wohlgefallen!“

LASS UNS DARÜBER REDEN



Weihnachten hat was an sich, das Lieder aus den Herzen der Menschen hervorbringt. Straßen, Häuser und Einkaufszentren werden mit Musik erfüllt – alten und neuen Melodien, die den Klang der Feierlichkeiten widerspiegeln. Doch wie viele singen bei all dem Gesang wirklich von Ihm?

Es ist bemerkenswert, dass der Himmel bei der Geburt Jesu mit einem Lied reagierte. Eine Vielzahl himmlischer Heerscharen erschien, lobte Gott und verkündete Seine Herrlichkeit. Ihre Lieder verkündeten die Ankunft der Erlösung und des Friedens auf Erden.

Heute singen viele beliebte Weihnachtslieder – einige fröhlich und vertraut, wie „Jingle Bells“ oder „Schneeflöckchen“. Obwohl solche Lieder weithin bekannt und von vielen geliebt werden, fehlt es ihnen an geistlicher Substanz. Sie wecken Emotionen, ja, aber sie erbauen nicht. Sie mögen deine Stimmung heben, aber sie haben keine geistliche Bedeutung.

An Weihnachten geht es um Jesus – das lebendige Wort. Es ist eine Feier der Liebe Gottes, die sich in Christus manifestiert. Ob es also Heiligabend, Weihnachten oder

ein anderer Moment der Besinnung in dieser Zeit ist, lass dein Herz voll des Wortes sein. Singe das Wort. Sprich das Wort. Denke an das Wort. Wähle Lieder, die mit der Schrift übereinstimmen und den Herrn preisen.

Wenn deine Anbetung mit der Wahrheit des Wortes Gottes übereinstimmt, bewirkt sie eine echte Verwandlung. Das Singen von Liedern, die Christus verherrlichen, erfüllt deine Umgebung mit der Atmosphäre des Geistes.



Vertiefe

Lukas 2,11-14; Johannes 1,14



Bete

Lieber Vater, mein Herz ist erfüllt von Freude und Dankbarkeit, wenn ich die Geburt Christi mit einem tieferen Verständnis davon feiere, wer Jesus ist und wozu Er gekommen ist. Gerade jetzt empfangen Sie göttliche Offenbarungen, Rat, Leitung und Führung von Deinem Geist, wenn ich mit Dir in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern Gemeinschaft habe. Dein Ziel ist in meinem Leben erfüllt, und Deine Herrlichkeit wird in und durch mich offenbart. Im Namen Jesu Christi. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 15,1-8, Daniel 9-10

EIN JAHR

Offenbarung 18,13-24;
Sacharja 3-4



Handle:

Lass deine Weihnachts-Playlist von Christus erzählen. Fülle sie mit Liedern, die Sein Wort verkünden und Seine Liebe feiern.

Besuche teevotogo.org/Take5, um ein kostenloses Exemplar des Take5 E-Magazins zu erhalten





DIE WAHRE BEDEUTUNG VON WEIHNACHTEN

(Weihnachten: Die Feier von
Christus in dir)

DONNERSTAG,

25

ZUR BIBEL Kolosser 1,27

Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.

LASS UNS DARÜBER REDEN



Frohe Weihnachten! Was für eine glorreiche Zeit das doch ist. Eine Zeit zum Jubeln, zum Reflektieren und um sich an das außergewöhnlichste Geschenk aller Zeiten zu erinnern: Jesus Christus. Während viele Weihnachten als eine Zeit für Essen, Spaß und Familienzusammenkünfte betrachten, ist die wahre Bedeutung dieser Zeit weitaus größer. Es geht um Christus – wer Er ist, warum Er gekommen ist und was Er vollbracht hat. In Johannes 10,10 (nach der englischen AMPC) sagte Er: „*Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und genießen und es in Überfluss haben (in Fülle, bis es überfließt).*“ Er kam, um dir Leben zu geben und die Werke des Teufels zu zerstören (1. Johannes 3,8), und Er hat diese Bestimmung erfüllt.

Aber hier kommt der wichtigste Teil: Jesus kam nicht nur, um unter uns zu sein – Er kam, um in uns zu leben. Titus 2,13 nennt Ihn: „den großen Gott und unsere Retter“. Jesus ist Gott. Als Er geboren wurde, wurde Er Immanuel genannt – Gott mit uns. Und Kolosser 2,9 sagt uns: „Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“ Die Fülle der Gottheit wohnt in Ihm, und durch den Heiligen Geist lebt Er nun in dir. Dies ist das Geheimnis, das uns in Kolosser 1,27 offenbart wird: „*Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.*“ Das ist die wahre Bedeutung von Weihnachten – nicht nur sich daran zu erinnern, dass Jesus geboren

wurde, sondern zu verstehen, dass er nun durch den Glauben in deinem Herzen wohnt.

Bis dir dies bewusst wird, hast du nicht wirklich verstanden, was Weihnachten bedeutet. Das wahre Fest beginnt, wenn du erkennst, dass Gottes größter Wunsch in dir erfüllt wurde – dass du mit der ganzen Fülle Gottes erfüllt bist, so wie Jesus es war.

So, während du heute jubelst, tu es mit diesem Verständnis: Christus lebt in dir. Seine Gegenwart in deinem Geist ist die Herrlichkeit und der Sieg von Weihnachten.



Vertiefe

Kolosser 1,26-27; Titus 2,13-14; Kolosser 1,19



Sprich

Ich juble über die göttliche Wahrheit, dass Jesus der große Gott und unser Erlöser ist, der die Menschheit aus Tod, Hölle und Schande befreit und Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht hat. Ich feiere meine Einheit mit Christus und Sein göttliches Leben in mir, was Sieg, Kraft, Triumph, Herrlichkeit und Herrschaft über die Sünde und die Mächte der Finsternis bedeutet. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 17 & Sacharja 1-3

EIN JAHR

Apostelgeschichte 3,12-26 &
Esra 3-4



Handle:

Erzähle heute jemandem die wahre Botschaft von Weihnachten.



Meine Notizen



BEHANDLE ANDERE GUT

(Freundlichkeit ist Teil der
Kultur des Königreichs)

FREITAG,
26

ZUR BIBEL RÖMER 12,10

In der Bruderliebe seid herzlich gegeneinander; in der Ehrerbietung komme einer dem anderen zuvor!

LASS UNS DARÜBER REDEN



Ein junger Gärtner bemerkte einmal etwas Faszinierendes. Jeden Morgen goss er ein Blumenbeet neben dem Zaun seines Nachbarn, obwohl dies nicht zu seinen Aufgaben gehörte. Wochen später blühten die Blumen so wunderschön, dass ihr Duft seinen eigenen Garten erfüllte. Was er aus Freundlichkeit verschenkt hatte, kam zu ihm zurück und segnete ihn!

So ist es, wie das Reich Gottes funktioniert. Was auch immer du Gutes für andere tust, tust du nicht wirklich für sie – du tust es für den Herrn.

Momente wie diese erinnern uns daran, dass Freundlichkeit niemals umsonst ist. Im Reich Gottes wird jede Geste der Liebe gesehen – und in Erinnerung behalten. In Sprüche 19,17 (nach der englischen NLT) heißt es: „Wenn du den Armen hilfst, leihst du dem Herrn – und er wird es dir zurückzahlen!“ Wie du andere behandelst, ist in der Tat eine Reflexion deiner Anbetung Gottes.

Das ist der Grund, warum wir ohne Murren geben müssen. Philipper 2,14-15 ermutigt uns: „Tut alles ohne Murren und Bedenken, damit ihr unsträflich und lauter seid, untadelige Kinder Gottes inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter welchem ihr leuchtet als Lichter in der Welt.“ Deine Freundlichkeit ist ein Zeugnis. Es ist Licht in einer dunklen Welt.

Selbst wenn es sich unbemerkt anfühlt, Gott sieht es. Kolosser 3,23-24 erinnert uns: „*Und alles, was ihr tut, das tut von Herzen, als für den Herrn und nicht für Menschen, da ihr wisst, dass ihr von dem Herrn zum Lohn das Erbe empfangen werdet; denn ihr dient Christus, dem Herrn!*“ Das bedeutet, dass jede helfende Hand, jedes gnädige Wort, jeder Moment, in dem du dich für Liebe statt Hass entscheidest – all das zählt

im Himmel.

Jeder, der Menschen gut behandelt, wird mit der Zeit erfolgreich sein. Warum? Weil Gott Menschen gut behandelt und immer auf der Suche nach denen ist, die seinen Charakter manifestieren.

Selbst wenn die Person sich nicht bedankt. Selbst wenn sie dir mit Unfreundlichkeit zurückzahlt. Die Bibel sagt: *„Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Schmähung mit Schmähung, sondern im Gegenteil segnet, weil ihr wisst, dass ihr dazu berufen seid, Segen zu erben.“* (1. Petrus 3,9)

Entscheide dich also dafür, ein Träger der Liebe Christi zu sein. Sei vorsätzlich. Sei großzügig. Sei präsent. Lass andere bezeugen, dass sich ihr Leben zum Besseren gewendet hat, weil sie dir begegnet sind.



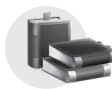
Vertiefe

Epheser 4,32; Lukas 6,27-36



Sprich

Gesegneter Vater, ich danke Dir für Deine Liebe, die durch den Heiligen Geist in mein Herz ausgegossen wurde und die ich mühelos weitergebe. Ich verbreite überall Freude, Frieden und Liebe, weil Du mich zu einem Gefäß des Segens für meine Welt gemacht hast. Diejenigen, denen ich begegne, bezeugen Deine Güte, Liebe, Gnade und Segnungen, die sie aufgrund von mir genießen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

EIN JAHR

Offenbarung 18 & Sacharja 4-6

Apostelgeschichte 4,1-12 & Esra 5



Handle:

Halte heute Ausschau nach einer Person, der du unerwartete Freundlichkeit erweisen kannst – ohne Rampenlicht, ohne Belohnung, einfach nur Jesus in Aktion durch dich.



DER GÖTTLICHE AUSTAUSCH

(Christus in dir, die Hoffnung
der Herrlichkeit)

SAMSTAG,

27

ZUR BIBEL Römer 10,9

Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.

LASS UNS DARÜBER REDEN



Eine junge Frau lebte einst in ständiger Angst vor dem Tod, gequält von dem Gedanken, dass sie vielleicht nicht „gut genug“ für Gott sei. Sie fastete mehr, als sie aß, um sich ihre Erlösung zu verdienen. Aber was sie nicht wusste, ist, dass, wenn du die Herrschaft Jesu bekennst und glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, du ewiges Leben empfängst; du bist in Christus geboren, und Christus kommt in dich hinein.

Du hast Sein Leben jetzt, Sein Wesen und Seinen Geist. Das bedeutet auch, dass du niemals in die Hölle kommen wirst, weil Jesus Christus, das Licht der Welt, in dir lebt. Er ist bereits an deiner Stelle in die Hölle gegangen und hat Satan und seine Gefolgschaft der Finsternis besiegt (Kolosser 2,15). Als Er den Sieg in der Hölle errang, warst du in Ihm. Demgemäß hast du den Sieg über die Hölle, die Sünde und den Tod.

Kein Wunder, dass die Bibel sagt: „Darin ist die Liebe bei uns vollkommen geworden, dass wir Freimütigkeit haben am Tag des Gerichts, denn gleichwie Er ist, so sind auch wir in dieser Welt.“ Am Tag des Gerichts wirst du dem Meister kühn gegenüberstehen, denn so wie Er ist, so bist auch du. Und wie ist Er? Er ist gerecht und heilig – und so bist du.

Kolosser 1,21-22 sagt: „Auch euch, die ihr einst entfremdet und feindlich gesinnt wart in den bösen Werken, hat er jetzt versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unverklagbar darzustellen vor seinem Angesicht.“

2. Korinther 5,12 deklariert: „Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden.“ Es ist Sein Werk; wir haben um keines dieser Dinge gebeten. Es hat Ihm gefallen, uns an der göttlichen Natur teilhaben zu lassen, uns zu

Teilhabern der Gottes-Art zu machen (2. Petrus 1,4).

1. Johannes 5,11-12 Elb sagt: „*Und dies ist das Zeugnis: dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, hat das Leben ...*“ Als du Jesus zum Herrn deines Lebens gemacht hast, hat Sein göttliches Leben dein menschliches Leben ersetzt. Wie Er besitzt auch du die organischen und existenziellen Eigenschaften der Gottheit. Du bist ein Gefäß, das Gott in sich trägt, in dem die ganze Göttlichkeit wohnt.

Die Bibel sagt bezüglich Jesus: „Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig“ (Kolosser 2,9). Der nächste Vers fährt fort: „... und ihr seid zur Fülle gebracht in ihm ...“ (Kolosser 2,10). Das bedeutet, dass du hast, was Er hat, denn du bist ein Miterbe mit Ihm (Römer 8,17). Du bist dort, wo Er ist – gesetzt mit Ihm an den Platz der Herrschaft, der großen Herrlichkeit, Macht und Autorität (Epheser 2,6).

Du kannst alle Dinge tun (Philipper 4,13), denn du handelst in Seinem Namen und in Seiner Zulänglichkeit (2. Korinther 3,5). Dies und noch mehr sind die Realitäten, jetzt, da Jesus der Herr deines Lebens ist.



Vertiefe

2. Korinther 5,17; Kolosser 3,34; Jakobus 1,18



BETE

Lieber Vater, ich danke Dir für mein neues Leben in Christus Jesus; ich freue mich, dass ich jetzt in Christus bin und Er in mir ist. Sein Leben, Sein Wesen und Sein Geist sind in mir am Wirken. Ich habe, was Er hat, denn ich bin Miterbe mit Ihm. Ich bin dort, wo Er ist, weil ich mit Ihm an einem Ort der Herrschaft, der großen Herrlichkeit, der Macht und der Autorität sitze. Ich kann alle Dinge tun, weil ich in Seinem Namen und in Seiner Suffizienz handle. Gesegnet sei Gott!



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 19,1-10 & Sacharja 7-8

EIN JAHR

Apostelgeschichte 4,13-22 &
Esra 6



Handle:

Beende die Angst vor dem Gericht, sondern freue dich über deine Gerechtigkeit in Christus.



Meine Notizen



KEIN STANDBEIN

(Dämonen sind real – treibe sie aus)

SONNTAG,
28

ZUR BIBEL Markus 16,17

Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, sie werden in neuen Sprachen reden, ...

LASS UNS DARÜBER REDEN



Manche Menschen sagen, dass Dämonen nicht real sind. Sie glauben, dass der Teufel nur eine beängstigende Vorstellung ist, die von abergläubischen Menschen erfunden wurde. Aber das ist nicht das, was die Bibel lehrt. Die Heilige Schrift ist sehr eindeutig: Satan und seine Dämonen sind real. 1. Petrus 5,8 warnt uns: „*Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann ...*“ Das ist ernst. Jesus hat Dämonen nicht ignoriert; Er hat über sie gesprochen, sich mit ihnen befasst und sie ausgetrieben.

In der Tat, eines der ersten Zeichen, von denen Jesus sagte, dass sie denen folgen würden, die an ihn glauben, ist, dass sie Dämonen austreiben werden (Markus 16,17). Das bedeutet, wenn du Christ bist, hast du Autorität über den Teufel.

Es gab eine Zeit, als Jesus in einer Synagoge lehrte und eine Frau hereinkam, die gekrümmt war und nicht aufrecht stehen konnte. Jesus sah sie, rief sie zu sich und sagte: „*Frau, du bist gelöst von deiner Schwäche!*“ (Lukas 13,12 Elb) Die Bibel erklärt in den Versen 11 und 16, dass ein Dämon ihren Zustand verursacht hatte, und Jesus bewies dies, indem er sie augenblicklich heilte.

Jesus heilte auch taube und stumme Menschen, indem Er böse Geister austrieb. Und weißt du was? Das geschieht auch heute noch. Viele Christen, jung und alt, haben im Namen Jesu gebetet und gesehen, wie Menschen auf dieselbe Weise geheilt wurden.

Warum? Weil Jesus uns dieselbe Autorität gegeben hat. Er hat uns gesagt, wir sollen Dämonen austreiben und nicht nur über sie reden. Er möchte, dass wir erkennen, dass einige der Schmerzen, Probleme und Unterdrückungen, die Menschen erleben, durch geistige Kräfte verursacht werden. Wenn der Teufel dich davon überzeugen kann, dass er nicht existiert, kann er sich einschleichen und Schaden anrichten, ohne bemerkt zu werden.

Aber hier ist die gute Nachricht: Satan und seine Dämonen sind bereits besiegt. Sie haben keine Macht über dich, es sei denn, du gibst ihnen Raum. Deshalb sagt die Bibel in Epheser 4,27 ELB: „und gebt dem Teufel keinen Raum!“

Satan und seine Dämonen mögen real sein, aber sie sind machtlos, wehrlos und gelähmt vor uns. Wann immer sie auftauchen, treibe sie aus; unterbinde ihre Aktivitäten, Manöver und Manipulationen. Du hast absolute Herrschaft über sie – übe sie aus.



Vertiefe

Lukas 10,17-19; Lukas 13,10-13



BETE

Lieber Vater, danke für die Autorität, die ich im Namen Jesu habe, um Dämonen auszutreiben und ihre Werke und Pläne zu zerstören. Danke für den Sieg und die Herrschaft, die ich über alle Macht des Feindes habe. Ich wandle heute und allezeit in dieser Autorität, in Jesu Namen. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 19,11-21 & Sacharja 9-11

EIN JAHR

Apostelgeschichte 4,23-37
& Esra 7



Handle:

Um inspirierende, lebensverändernde Lehren von Pastor Chris zu erhalten, besuche bitte pcdl.com. (Leider hauptsächlich in englischer Sprache, bis auf wenige deutsch übersetzte Titel.)

QUIZ

1. Was dachte Paulus in Römer 1,16 über das Evangelium?

- A. Dass nur manche Leute gerettet werden können
 - B. Dass er zu schwach zum Predigen war
 - C. Dass das Evangelium die Kraft Gottes ist, die jeden rettet, der glaubt
 - D. Dass es nicht nötig war, überall zu predigen
- (Tipp: Lies die Botschaft vom 2. Dezember 2025).

2. Wo sitzen Christen jetzt?

- A) Mit Christus an himmlischen Orten
 - B) Am Tor des Königreichs
 - C) Unter Fürstentümern und Mächten
 - D) In einem Reich des Ausprobierens
- (Tipp: Lies die Botschaft vom 12. Dezember 2025).

3. Was ist laut dem Artikel die wahre Bedeutung von Weihnachten?

- A) Zeit mit der Familie verbringen und Geschenke machen
 - B) Die Realität, dass Christus in uns lebt
 - C) Den Geburtstag Jesu mit Musik und Lichtern feiern
 - D) Sich an die Geschichte der drei Weisen erinnern
- (Tipp: Hör dir die Botschaft auf Seite 5 an).

4. Wahre Dankbarkeit geht über Worte hinaus, weil sie:

- A) sich auf unsere Bedürfnisse konzentriert
 - B) von guten Umständen abhängt
 - C) nur durch Singen gezeigt wird
 - D) aus einem Herzen kommt, das sich der Güte Gottes bewusst ist
- (Tipp: Lies den Artikel im Abschnitt „Wortschatz“ auf Seite 52).

5. Was zeigt Dankbarkeit in jeder Situation?

- A) Dass du deine Probleme ignorierst
 - B) Dass du auf Gottes Gegenwart und Absicht vertraust
 - C) Dass du sofortige Antworten erwartest
 - D) Dass du negative Gedanken vermeidest
- (Tipp: Lies den Artikel im Abschnitt „Wortschatz“ auf Seite 52).

6. Wo begann die Verheißung eines Erlösers?

- A) In Bethlechem
- B) Mit Abraham
- C) Auf dem Berg Sinai
- D) Im Garten Eden

(Tipp: Lies den Artikel im Abschnitt „Wusstest du schon?“ auf Seite 21/22).

7. Wo in der Bibel steht die erste Prophezeiung über die Ankunft Christi?

- A. 1. Mose 3,15
- B. Jesaja 9,6
- C. Matthäus 1,18
- D. 2. Mose 12,13

(Tipp: Schau dir den Artikel im Abschnitt „Wusstest du schon?“ auf Seite 21/22 an.)

8. Was macht das Konzept des ewigen Lebens anders als alle anderen Formen des Lebens?

- A) Es gehört zu den Engeln
- B) Es wird durch religiöse Rituale gegeben
- C) Es ist ein organisches und existentielles Merkmal Gottes
- D) Es steht für moralische Güte

(Tipp: Lies die Botschaft vom 18. Dezember 2025).

9. Was zeigt die wundersame Geburt des Herrn Jesus über ihn?

- A) Dass er von vielen respektiert wurde
- B) Dass er Gott ist, der im Fleisch offenbart wurde
- C) Dass er ein weiser Mann war
- D) Dass er starke Eltern hatte

(Tipp: Lies die Botschaft vom 23. Dezember 2025).

10. Was ist der wichtigste Weg, um das Feuer Gottes in dir zu entfachen?

- A) Indem du regelmäßig den Gottesdienst besuchst
 - B) Indem du großzügig den Bedürftigen gibst
 - C) Indem du täglich Loblieder singst
 - D) Indem du tief über das Wort Gottes meditierst
- (Hinweis: Lies die Botschaft vom 30. Dezember 2025).



MACH DAS WORT ZU DEINER PRIORITÄT

(Deine Worte haben
schöpferische Kraft)

MONTAG,
29

ZUR BIBEL Sprüche 18,21

Worte haben Macht über Leben und Tod[und wer achtsam mit ihnen umgeht, kann ihre guten Früchte genießen

LASS UNS DARÜBER REDEN



Hast du dir schon mal verdeutlicht, wie mächtig deine Worte sind? Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde, nicht mit seinen Händen, sondern mit seinen Worten. Er sagte: „Es werde Licht“, und es ward Licht. Gottes Wort ist seine schöpferische Kraft. Wenn er spricht, entstehen Dinge. Und er schuf uns nach seinem Bild, damit wir ihn widerspiegeln und so funktionieren wie er. Das heißt, deine Worte sind viel bedeutsamer, als dir vielleicht bewusst ist.

Dein Leben wird von den Worten geprägt, die du sprichst. Sie zeigen, wer du bist, wohin du gehst und woran du glaubst. Du bist nicht größer als deine Worte. Was du immer wieder sagst, wird zum Rahmen deines Lebens. Es dauert nicht lange, jemanden zu erkennen – hör einfach zu, wie er spricht. Deine Worte zeigen, wer du bist; sie zeigen deine Denkweise, deinen Glauben und sogar deine Zukunft.

Der Herr Jesus hat das verstanden. Wenn er redete, waren seine Worte voller Kraft, Weisheit und Autorität. Er hat mit seinen Worten Situationen verändert und Leben umgekrempelt. Die Leute kamen in Scharen und Tausende drängten sich um ihn, nur um ihn reden zu hören. Seine Jünger waren total beeindruckt und fragten sich mal: „*Wer ist dieser Mensch, dass sogar Wind und See ihm gehorchen?*“ (Matthäus 8,27). Seine Autorität über die Natur versetzte sie in Staunen, als sie Zeugen seiner Macht wurden, mit Worten über die Elemente zu gebieten. Als er Dämonen

befahl, auszufahren, sagten die Menschen voller Staunen: „Mit Autorität und Macht befiehlt er den unreinen Geistern, und sie fahren aus“ (Lukas 4,36).

Die Pharisäer redeten über Dämonen, aber Jesus sprach mit Autorität zu ihnen. Er zeigte uns, wie man Worte einsetzt. In Markus 11,23 sagte er: „Was ihr sagt, das wird euch geschehen.“ Sei also ein Meister der Worte. Hab Vertrauen in deine Worte, denn das Wort Gottes in deinem Mund ist Gottes Stimme. Es wird sich durchsetzen und das bewirken, worüber es spricht. Halleluja!



Vertiefe

Markus 11,23; Jakobus 3,5-6



Bete

Lieber Vater, ich danke Dir für die Kraft Deines Wortes in meinem Leben. Meine Worte sind voller Glauben und Leben und sie formen mein Leben. Ich spreche Gesundheit, Wohlstand und Sieg aus und lebe im Einklang mit Deinem Wort, im Namen Jesu. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 19,11-21,
Sacharja 9-11

EIN JAHR

Offenbarung 21,13-27,
Sacharja 13-14



Handle:

Achte heute besonders auf deine Worte. Sprich Leben, sprich Wahrheit und verkünde Gottes Wort über dich selbst und andere.

Scanne diesen QR-Code, um die Verteilung von *Rhapsody of Realities TeeVo* an Teenager auf der ganzen Welt zu unterstützen.





FEURE DAS FEUER WEITER AN

(Meditieren bringt das
Feuer zum Brennen)

Dienstag,

30

ZUR BIBEL Psalm 39,3

Mein Herz war ganz heiß in mir; während ich nachdachte, brannte das Feuer. Dann hab ich mit meiner Zunge gesprochen.

LASS UNS DARÜBER REDEN



Als Daniel an einem ruhigen Abend das Flackern eines Lagerfeuers beobachtete, fiel ihm was Besonderes auf: Die Flammen wurden nur dann heller, wenn er weiter Holz ins Feuer warf. Sobald er damit aufhörte, begann das Feuer zu erlöschen. Während er darüber nachdachte, kam ihm eine Erkenntnis: Das Wort Gottes ist der Treibstoff für das Feuer in uns.

Der Psalmist sagte in Psalm 39,3: „Während ich nachdachte, brannte das Feuer.“ Das sagt uns etwas Wichtiges über das Nachdenken (Meditieren): Es lässt das geistliche Feuer brennen; es nährt deine Inspiration. Wenn das Jahr zu Ende geht und ein neues bevorsteht, ist es Zeit, dich auf das vorzubereiten, was vor dir liegt. Was sind deine Erwartungen – deine Visionen, Träume und prophetischen Ziele? Du musst deinen Geist auf Gottes Führung ausrichten, und das beginnt mit bewusstem, vom Heiligen Geist gefüllten Meditieren über das Wort Gottes.

Du bist schon voll vom Heiligen Geist; das Feuer Gottes steckt in dir. Aber die Flamme muss entfacht werden. Durch Meditation wird das Wort lebendig, brennt in deinem Herzen und bringt Inspiration und göttliche Impulse. Du kannst nicht ruhig bleiben, wenn das Wort in dir brennt. Du wirst mit Überzeugung reden, in Offenbarung leben und Ergebnisse erzielen.

Jeremia wusste das. Er hatte einmal beschlossen, Gottes Wort nicht mehr zu sprechen, aber er sagte: „Sein Wort war in meinem Herzen wie ein brennendes Feuer, das in meinen Knochen eingeschlossen war ...“ (Jeremia 20,9). Er

konnte es nicht zurückhalten. Dieses Feuer war unaufhaltsam. In Jeremia 5,14 erklärte der Herr: „Weil du dieses Wort sprichst, siehe, werde ich meine Worte in deinem Mund zu Feuer machen ...“ Und erneut in Jeremia 23,29: „Ist mein Wort nicht wie ein Feuer?“, spricht der Herr, „und wie ein Hammer, der den Felsen zerschmettert?“

Wenn du fastest und betest, stärke deinen Geist bewusst. Denk intensiv über das Wort Gottes nach. Bete in Zungen. Entfache das göttliche Feuer in dir, bis es in Herrlichkeit ausbricht. So setzt du den Sieg Christi durch und gehst in den kommenden Tagen in Außergewöhnlichem.



Vertiefe

1. Timotheus 4,15; Josua 1,8



Bete

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das in meinem Herzen brennt und mich dazu inspiriert, Deine Wahrheit und Deinen Plan für mein Leben mutig zu verkünden und Deinen Willen auf der Erde und im Leben der Menschen auf der ganzen Welt durchzusetzen, während ich Deine Herrlichkeit in jedem Bereich meines Lebens offenbare und zum Ausdruck bringe, im Namen Jesu. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 20-21,
Sacharja 12-14

EIN JAHR

Offenbarung 22:1-10, Maleachi 1-2



Handle:

Nimm dir heute Zeit, um über Jeremia 29,11, Sprüche 4,18 und Jesaja 60,1 nachzudenken – lass Gottes Wort eine neue Vision in deinem Geist entfachen und deinen Glauben an die herrliche Zukunft, die Er für dich vorbereitet hat, wecken.



Meine Notizen

HÖR HEUTE AUF DEN RUF



(Nimm an, was Christus für dich getan hat)

MITTWOCH,

31

ZUR BIBEL Römer 4,25 nach engl AMPC

„Der wegen unserer Fehler verraten und getötet wurde und auferstanden ist, um uns zu rechtfertigen (uns freizusprechen), [unsere offene Rechnung auszugleichen und uns von aller Schuld vor Gott freizusprechen].“

LASS UNS DARÜBER REDEN



Der letzte Tag des Jahres ist wie die letzte Note einer großartigen Symphonie. Er hallt wider von Erinnerungen, Entscheidungen und göttlichen Eingebungen. Er lädt zum Nachdenken ein, aber nicht zu einer Art von Nachdenken, die Bedauern hervorruft. Vielmehr sollte es dich dazu anregen, noch einmal auf das zu schauen, was Christus getan hat, und es von ganzem Herzen anzunehmen.

Zu viele gehen mit Schuldgefühlen ins neue Jahr und versuchen, durch eigene Anstrengungen „Frieden mit Gott zu machen“. Aber hör mal: Der Frieden ist schon da. Das Opfer wurde schon gebracht. Das Werk ist vollbracht.

Jesus wurde für unsere Sünden ausgeliefert und zu unserer Rechtfertigung auferweckt. Seine Auferstehung war nicht nur ein göttliches Wunder, sondern die Erklärung des Himmels, dass der Preis vollständig bezahlt wurde. Wenn du jetzt an ihn glaubst und ihn zum Herrn deines Lebens erklärst, empfängst du ewiges Leben. Du wirst wiedergeboren, nicht als eine verbesserte Version deines alten Selbst, sondern als eine völlig neue Schöpfung in Christus Jesus.

Der brandneue Mensch in Christus hat keine Vergangenheit, er wurde ja neu geschaffen. Ihm wurde nicht vergeben, denn er ist brandneu und hat keine Sünden in seiner Akte. Er versucht deshalb nicht, gerecht zu sein, er wurde schon gerecht geboren, in wahrer Heiligkeit

geschaffen. Das ist das Wunder der Gerechtmachung. Aber es muss angenommen werden. Offenbarung nützt demjenigen nichts, der sich weigert, danach zu handeln.

Jetzt, wo das Jahr zu Ende geht, drängt dich der Geist Gottes: Nimm an, was Christus getan hat. Lass heute der Tag sein, an dem du von der Dunkelheit ins Licht, vom Tod zum Leben übergehst. Wenn du Jesus noch nie zum Herrn deines Lebens gemacht hast, schlag Seite 76 auf und sprich jetzt das Gebet der Erlösung.

Bevor das neue Jahr anbricht, folge seinem Ruf und nimm ihn in dein Herz auf.



Vertiefe

Galater 2,20-21; Römer 5,12-17



Gebet

Lieber Vater, ich danke Dir für das Geschenk meines brandneuen Lebens in Christus. Ich freue mich darüber, dass ich in Dir eine neue Schöpfung bin und dass alles Alte komplett vergangen ist. Ich nehme meine neue Identität voll und ganz an und lebe in der Fülle des ewigen Lebens, das Du mir geschenkt hast. Ich sage, dass ich gerechtfertigt und befähigt bin, in Jesu Namen gerecht zu leben, frei von allen vergangenen Kämpfen. Amen.



Tägliches Bibelstudium

EIN JAHR

Offenbarung 22, Maleachi 1-4

EIN JAHR

Offenbarung 22:11-21, Maleachi 3-4



Handle:

Warte nicht auf ein neues Jahr, um ein neues Leben zu starten. Sag noch heute Ja zu Jesus.

Scanne diesen QR-Code, um zu erfahren, wie du andere Bücher von Pastor Chris bekommen kannst oder gehe zu rhapsodiederrealität.de



GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet wurdest. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst:

„Oh Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben. Ich bin von neuem geboren. Danke Herr, dass Du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!“

Gratulation! Du bist jetzt ein Kind Gottes. Wir haben ein besonderes Geschenk für dich mit dem Titel Jetzt, wo du neu geboren bist. Bitte scanne diesen QR-Code und benutze den Promo-Code 4673, um dein Geschenk zu aktivieren und herunterzuladen.



Für weitere Informationen darüber, wie du als Christ wachsen kannst, kontaktiere uns bitte über einen der untenstehenden Kontakte:

UNITED KINGDOM:

Unit C2, Thamesview
Business Centre, Barlow
Way Rainham-Essex,
RM13 8BT.
Tel.: +44 (0) 1708 556 604
+44 (0) 8001 310 604

USA:

LoveWorld Publishing USA
28 Prestige Circle
Suite 1100
Allen, TX 75002
Tel.: +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

CANADA:

LoveWorld Publishing Canada
4101 Steeles Ave W, Suite 204
Toronto, Ontario
Canada M3N 1V7
Tel.: +1 416-667-9191

DEUTSCHLAND:

Christ Embassy Berlin
Bundestr. 40
10559 Berlin
Tel.: +49 (0) 157 32861098

Christ Embassy Bremen
Bürgermeister-Smidt- Str. 49-51
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 176 84553050
www.rhapsodiederrealität.de

NIGERIA:

Plot 22/23 Billings Way,
Oregon, Ikeja, Lagos.
Tel.: +234 201 8888186

SOUTH AFRICA:

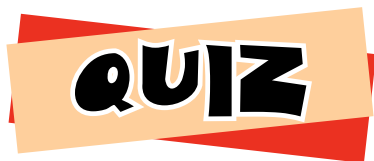
303 Pretoria Avenue
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194
South Africa.
Tel.: +27 11 326 0971

ANTWORTEN

SCRAMBLED WORD SEARCH

N	I	E	R	U	T	H	A	B	H	R	C	D	H
R	U	J	O	C	H	E	B	E	D	A	A	A	B
B	B	B	E	H	U	H	E	P	A	E	R	R	A
D	E	B	O	R	A	H	H	B	G	A	P	E	R
B	A	C	T	N	K	H	S	H	S	A	H	Z	R
A	P	A	N	N	I	A	H	A	I	D	C	I	S
R	P	A	R	T	A	G	T	A	E	A	H	P	H
E	H	B	R	H	R	A	A	K	D	E	A	P	A
B	E	S	T	H	E	R	B	H	E	B	J	O	I
E	R	A	E	A	P	E	R	I	O	O	A	R	B
K	H	B	R	N	K	R	A	H	A	B	U	A	E
A	A	N	N	S	O	A	H	A	H	O	A	H	B
H	A	H	P	E	A	G	S	H	E	A	O	S	B
E	I	H	R	S	H	T	A	N	A	O	G	A	S

1. ABEL 2. ENOCH 3. NOAH 4. ABRAHAM
5. SARAH 6. ISAAC 7. JACOB
8. JOSEPH 9. MOSES 10. RAHAB



1. C 2. A 3. B 4. D 5. B
6. D 7. A 8. C 9. B 10. D

[illegible]

[illegible]

[illegible]



Über dieses Heft

Die Welt der Teenager ist ohne Frage aufregende, aber auch nicht ohne Herausforderungen. Deshalb brauchst du Mut, um deine Überzeugungen zum Ausdruck zu bringen und als Leuchtfener von Gottes Licht in deiner Generation zu stehen. Wenn der Druck steigt und du vor Entscheidungen stehst, musst du wissen, woher du Weisheit und Orientierung bekommst.

Die Rhapsodie der Realität TeeVo wurde konzipiert, um dich dafür zu inspirieren, zu ermutigen und zu stärken.

Indem es dir Antworten auf kritische Fragen gibt- aus der Perspektive von Gottes Wort -, hilft dir diese Andacht, deine wahre Bestimmung zu entdecken, und programmiert dich für ein Leben mit durchschlagendem Erfolg.

Das leicht zu lesende TeeVo ist vollgepackt mit interaktiven, spannenden und inspirierenden Funktionen, die dir helfen, dich geistlich zu erheben und dich geistig weiterzuentwickeln. Dazu gehören kraftvolle Zitate des Autors, knifflige Quizfragen, Kreuzworträtsel, lustige „Wusstest du schon“-Fakten, fesselnde Zeugnisse und Wortbedeutungen - eine Referenzseite, die detaillierte Erklärungen zu bestimmten Wörtern liefert. Es ist ein vollgepacktes Andachtsbuch, das dir garantiert hilft, eine aufregende Reise mit Gottes Wort zu genießen.

